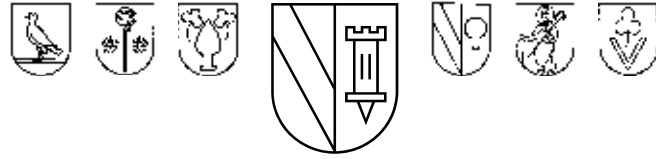


Amtsblatt

Nummer 39

Ettlingen

Donnerstag, 28. September 2017



! Kultur live

Kultur live
2017/2018

Das Kulturprogramm
ab Herbst in Ettlingen:

Musik, Kabarett, Comedy, Kleinkunst
und Theaterzauber



Trotz schlechten Wetters - Open Air Kino erfolgreich

Das Wetter meinte es in diesem Jahr nicht ganz so gut mit der zweiten Auflage des Open Air Kinos wie bei der Premiere. Denn Regen und Sturm ließen die Cineasten eher zu Hause bleiben, denn in den Schlosshof strömen. Vom 30. August bis zum 15. September war der Schlosshof ein Freiluft-Lichttheater, über dem nur an zwei Tagen eitel 'Sonnenschein' herrschte. Dennoch kamen 3000 Besucher, um sich eingemummelt in Fleecedecken und bei einem Getränk, einen von 16 Filmen anzusehen, darunter das Pubertier, La La Land oder Mein Blind Date mit dem Leben. Wegen Software-Probleme mußte Norman Büchers Vortrag „Über Grenzen laufen“ bereits nach wenigen Minuten abgesagt werden. Sehr gut angenommen wurde das kostenlose musikalische Warm-up vor dem Film. Manche Bands stimmten ihr Programm auf den nachfolgenden Film ab, was vom Publikum sehr geschätzt wurde. Auch 2018 wird es ein Open Air Kino geben, darüber sind sich Kinobetreiber Marcus Neumann und Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann einig. Doch dann soll das Kino früher seine Pforten öffnen, wenn möglich zum Marktfest. Angedacht ist an eine Kombination aus Kino-Lounge und Europäischer Meile (Zur Erinnerung, während des Marktfests sind Ettlingens Partnerstädte mit ihren Ständen im Schlosshof vertreten). „Aber auch kleinere Open Air Angebote im Herbst oder Winter sind für uns vorstellbar“.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 28. September

17.30 Uhr 3D The LEGO Ninjago Movie

20 Uhr Kingsman – The Golden Circle

Freitag, 29. September

15 Uhr The LEGO Ninjago...

17.30 Uhr 3D The LEGO Ninjago

20 Uhr Kingsman ...

Samstag, 30. September

15 Uhr The LEGO Ninjago...

17.30 Uhr 3D The LEGO Ninjago

20 Uhr Kingsman ...

Sonntag, 1. Oktober

11.30 Uhr A United Kingdom

15 Uhr The LEGO Ninjago...

17.30 Uhr 3D The LEGO Ninjago

20 Uhr Kingsman ...

Montag, 2. Oktober

17.30 Uhr Kingsman

20 Uhr A United Kingdom

Dienstag (Kinotag), 3. Oktober

15 Uhr The LEGO Ninjago...

17.30 Uhr 3D The LEGO Ninjago

20 Uhr Kingsman ...

Mittwoch, 4. Oktober

15 Uhr A United Kingdom

17.30 Uhr 3D The LEGO Ninjago

20 Uhr Kingsman ...

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 4. Oktober

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am

Mittwoch, 04.10.2017, 17:30 Uhr,

im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen. Zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Sportausschuss
 - Berufung eines neuen Mitglieds als sachkundiger ehrenamtlicher Einwohner gem. § 41 Abs. 1 Gemeindeordnung
 - Entscheidung
2. Schulbeirat
 - Bestellung der Vertreter der nach § 49 Schulgesetz anzuhörenden Gruppen für die Schulart Realschule
 - Entscheidung
3. Schlossfestspielsaison 2018
 - Kenntnisnahme des Spielplans
 - Entscheidung über die Aufwandskalkulation, Ertragskalkulation und den städtischen Zuschuss
 - Entscheidung
4. Örtliche Schulentwicklung, Weiterentwicklung / Sanierung der Schillerschule
 - Entscheidung
5. Wettbewerb Familienfreundliches Ettlingen 2017
 - Entscheidung über die Preisträger
 - Entscheidung
6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Fère-Champenoise-Straße West (Seniorenwohnen)“
 - Einleitungs- und Offenlagebeschluss
 - Entscheidung
7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Dorfwiesen (Pflegeheim)“ im Stadtteil Schöllbronn
 - Grundsatzbeschluss
 - Entscheidung
8. Integrationsmanagement (soziale Beratung und Betreuung in der Anschlussunterbringung)
 - Weiteres Vorgehen
 - Entscheidung
9. Finanzierung der Asylbewerber- und Obdachlosenunterbringung
 - Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen im Haushalt 2016 und von außerplanmäßigen Auszahlungen im Haushaltsjahr 2017
 - Entscheidung
10. Weiterer Betrieb der Grundbucheinsichtsstelle
 - Entscheidung
11. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung)
 - Entscheidung
12. Ergebnisabführungsvertrag der SWE Netz GmbH
 - Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der SWE Netz GmbH
 - Entscheidung
13. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Ettlingen
 - Entscheidung
14. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO
 - Änderung/Aufhebung Mietvertrag Bunsenstr. 2-4 (nöGR 26.07.2017)
 - Einstellung von Architektinnen (nöGR 26.07.2017)
 - Änderung Mietvertrag Sunshine Kindermode (nöVA 19.09.2017)

Die Beschlüsse sind vom 02. - 09.10.2017 an der Verkündungstafel im Rathaus angeschlagen.

15. Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
16. Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

SPD

Ettlingen



Infos zum hundert-jährlichen Hochwasserschutz der Alb

Aufgrund der Hochwasser 1998 und 2002 wurde der Scheitelabfluss der Alb bei einem hundertjährigen Hochwasser durch die Landesanstalt für Umweltschutz (kurz LUBW) nach oben angepasst. Dies bedeutete, neue Maßnahmen von Seiten der Städte Ettlingen und Karlsruhe, die eine Planungsgemeinschaft gegründet haben. Über den zeitlichen Ablauf des Projekts "Wiederherstellung des Hundertjährigen Hochwasserschutzes" informierte die Verwaltung auf der Ausschuss-Sitzung am Mittwoch vergangener Woche.

Ein möglicher Baustein ist ein Rückhaltebecken bei Neurod respektive bei der Spinnerei. Vor dem Bau solch eines Beckens im Naturschutzgebiet „Albtal und Seitentäler“ ist eine Änderung der geltenden Rechtsverordnung erforderlich, weiterhin müssen Vorschläge zur Kompensierung der durch den Bau eines Rückhaltebeckens in Anspruch genommenen Flächen genannt werden. Zu Verzögerungen im ursprünglichen Zeitplan kam es durch div. Forderungen aus dem Konsensverfahren, welches von Seiten des Regierungspräsidiums empfohlen wurde. Das Konsensverfahren mit den Naturschutzverbänden und den Trägern öffentlicher Belange dient zur Klärung offener Fragen im Vorfeld des Genehmigungsverfahrens. Das Konsensverfahren wird von der Freiburger Kanzlei W2K durchgeführt wird.

Die möglichen Bausteine werden aktuell mit der im Konsensverfahren geforderten neu berechneten Welle" überprüft. Noch offene Untersuchungen, wie z.B. eine Sedimentsanalyse und die Auswirkungen auf die Fische, eine Forderung der Fischereibehörde wurden in Auftrag gegeben. Die Leistungsfähigkeitsüberrechnung der Alb in Karlsruhe, eine Forderung der Naturschutzverbände aus dem Konsensverfahren wurde 2017 durchgeführt und den Trägern öffentlicher Belange vorgestellt.

Nach der Auswertung der Umweltverträglichkeitsstudie wird mit den Trägern der öffentlichen Belange die Vorzugslösung erarbeitet. In einer Liste wurden die Ausgleichsflächen zusammengestellt, die sich zur Abstimmung mit den Behörden und Verbänden befindet. Um gemeinsam Lösungen zu finden, gibt es regelmäßig Abstimmungsgespräche mit Behörden und Naturschutzverbänden für ein reibungsloses Verfahren. Voraussetzung für eine 70-prozentige Förderung der förderfähigen Kosten ist ein abgeschlossenes Rechtsverfahren. Die Verwaltung rechnet damit, dass 2021 die Ausschreibung und Vergabe erfolgen und 2022 mit dem Bau begonnen werden kann.

Infos unter stadtbauamt@ettlingen.de

Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit

Di 03.10.17, 11 Uhr
Schlossgartenhalle



Die gemeinsame Feierstunde der Ettlinger Parteien

Mirko Drotschmann,
Dr. Peter Lames:
„Wie vereint sind wir wirklich?“

Musikalische Umrahmung:
Saxophon-Quartett der
Musikschule Ettlingen



Die Feierstunde wird in diesem Jahr von der **SPD** ausgerichtet.

Geistliche Vokalmusik

Am Tag der Deutschen Einheit, 3. Oktober, wird um 19 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche das Collegium Canorum Lobaviense mit Kristin Kühne, Angelika Nitzschke, – Sopran; Dorothea Lerch, Sabine Bublitz – Alt; Christian Kühne, Christof Singer – Tenor; Steffen Menzel, Volker Heinrich – Bass Werke von Becker, Mauersberger, Swider u.a. erklingen lassen. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei.

Das 1999 gegründete Collegium widmet sich seit 12 Jahren der Erarbeitung von Werken Lausitzer Komponisten, wie Kadner, Hammerschmidt, Seidemann, Rost.



Saumwegbrücke wird erneuert

Die Fußwegbrücke über den Beierbach im Zuge des Saumweges wird vom 25. – 29. September abgebrochen und erneuert. Nach Abriss der Brücke und Verstärkung der Widerlager wird die neue Brücke voraussichtlich vom 9.– 13. Oktober geliefert und montiert, so dass ab Mitte Oktober der Saumweg wieder durchgängig begehbar ist. Während der Bauarbeiten ist der Saumweg in diesem Bereich für sämtlichen Verkehr gesperrt. Für Behinderungen bitten wir um Verständnis. Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01 – 3 72 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Vorberatungen im Verwaltungsausschuss

Zukunft der Grundbucheinsichtsstelle

Im Rahmen der Vorberatung empfahl der Verwaltungsausschuss, die Grundbucheinsichtsstelle als wohnortnahes Angebot für die Bürger weiterzuführen. Die Servicestelle war zunächst nur befristet eingerichtet worden, wie die stellvertretende Hauptamtsleiterin, Christiane Rittmann, ausführte. Seit 2014 gibt es den Service der Grundbucheinsichtsstelle für die Bürgerschaft. Hintergrund ist, dass im Zuge der Grundbuchreform seit diesem Zeitpunkt an sich das Zentrale Grundbuchamt Maulbronn zuständig ist und dieselbe Leistung erbringt. Die Servicestelle wurde zunächst befristet bis zum 31.12.2017 eingerichtet, weil es sich dabei um eine freiwillige Leistung der Stadt und eine sogenannte Doppelvorhaltung handelt. Hinzu kommt, dass ab dem 1. Januar 2018 für das Personal der Stelle andere Vorgaben gelten. Aktuell dürfen Einträge, Löschungen etc. im Grundbuch nur vom zentralen Grundbuchamt in Maulbronn vorgenommen werden. Die Tätigkeit der Grundbucheinsichtsstelle, angesiedelt beim Justitiariat, beschränkt sich auf die Einsichtnahme ins Grundbuch, die Erstellung von Grundbuchauszügen und die öffentliche Beglaubigung von Unterschriften, sofern nicht den Notaren vorbehalten. Insgesamt kam es in den Jahren 2015 und 2016 zu insgesamt über 730 persönlichen Vorsprachen. Über 1200 Grundbuchausdrucke überwiegend mit Gebühr wurden ausgefertigt, hinzu kamen insgesamt knapp 180 Unterschriftsbeglaubigungen mit und ohne Gebühr. Die Dienstleistung wird also rege und konstant nachgefragt, auch der Stellenanteil von 0,2 passt. Die Stadt bezuschusste diese freiwillige Leistung unterm Strich mit rund 13.400 Euro. Aufgrund einer gesetzlichen Änderung wird die Gebühreneinnahme ab 2018 leicht sinken, so dass sich ab 2018 voraussichtlich ein Zuschussbedarf von rund 14.300 Euro ergibt. Aktuell erledigen zwei Mitarbeiterinnen im Justitiariat die Aufgabe.

Vorberatung über Spielplan und Zuschussbedarf für 40. Festspieljahr:

Chicago und Kaufmann von Venedig / Schirmherr Ministerpräsident Kretschmann



„Grusical“ im Schlosshof: Ein großer Erfolg war in der zurückliegenden Schlossfestspielsaison die Rocky Horror Show. Im kommenden Jahr wird das „Kriminal“ Chicago über die Festspielbühne gehen. Begleitet werden „Velma“ und „Roxie“ vom Kaufmann von Venedig und vom Kleinen Gespenst.

Zwei Spielplanvarianten stellte Intendant Udo Schürmer für seine letzte Schlossfestspielsaison in Ettlingen vor. Ob die eine oder die andere realisiert wird, hängt von der Finanzierung ab. Denn zum 40. Jubiläum der Festspiele würde Schürmer gerne ergänzend zu Musical und Schauspiel eine Revue auf die Bühne bringen. Fest steht, dass Chicago als Musical gezeigt wird; fest steht auch, dass Ministerpräsident Winfried Kretschmann für das Jubiläumsjahr die Schirmherrschaft übernommen hat. Angesiedelt in den Roaring Twenties wird in dem komödiantischen Sing- und Tanzstück Chicago die Geschichte der Tänzerin und Mörderin Roxie Hart geschildert mit viel zigariger Musik von John Kander und Gesangstexten von Fred Ebb, aus deren Feder auch Cabaret stammt. Verfilmt wurde die mit mehreren Tony-Awards ausgezeichnete Show mit Renée Zellweger, Catherine Zeta-Jones und Richard Gere in den Hauptrollen. Alle komödiantischen Register zog William Shakespeare in „Der Kaufmann von Venedig“, und mit dem Kleinen Gespenst schuf Otfried Preußler einen Klassiker der Kinderbuchliteratur. Wird der Kaufmann von Venedig realisiert, kann Udo Schürmer die Revue zur Feier des 40. Jubiläums der Festspiele einplanen. Beides hängt insofern zusammen, als für den Kaufmann eine große Besetzung, sprich: 15 Darsteller benötigt werden, die auch für eine Revue unabdingbar sind. In den letzten Jahren wurde aus personellen wie finanziellen Gründen mit einer Truppe von 9 bis 10 Darstellern gearbeitet, die alle auch in einer zweiten Schauspielproduktion tätig waren. Die große Besetzung, Technik, Bühne, Musik und Mieten erfordern einen Mehraufwand von rund 75.000 Euro. Ein Hauptsponsor hat zusätzliche 10.000 Euro in Aussicht gestellt, sofern weitere drei Sponsoren mit jeweils 10.000 Euro mitziehen. Die Stadt müsste dann komplementär 40.000 Euro zuschießen. Eventuell sind Mittel über

die Landesstiftung Baden-Württemberg zu erhalten. Die Revue wird voraussichtlich eine Schlagerrevue sein, verpackt in eine Familiengeschichte rund ums Verreisen und Urlaub und als Reminiszenz an die Intendanten Kurt Müller-Graf und Fritzdieter Gerhards, die beide gerne und gut Revuen inszenierten, so Schürmer. Fest eingeplant sind wieder die Specials in Kooperation mit dem Hotel Restaurant Erbprinz sowie mit dem Restaurant Padellino. Weitere Zusatzprogramme sind noch im Verhandlungsstatus. In der „kleinen Variante“ ersetzt „Romulus“, eine „ungeschichtliche historische Komödie“ von Friedrich Dürrenmatt den Kaufmann und die Revue bleibt weg, sonst alles wie gehabt. Der Zuschussbedarf, vom Gemeinderat für die vergangenen vier Jahre auf 620.000 Euro festgelegt, erhöht sich durch den Anstieg der Mietkosten (Entgeltordnung der Schloss- und Hallenverwaltung, Einführung des Vermieter-Mieter-Modells des Amts für Hochbau und Gebäudewirtschaft), den Anstieg der Lohnkosten und die Einführung der internen Leistungsverrechnung um über 214.000 auf knapp 849.000 Euro. Der Nettozuschussbedarf der Stadt Ettlingen ist über die Jahre hinweg annähernd gleich geblieben. Bereits 2017 kam es aufgrund verschiedener Umstände zu Mehrkosten, 2018 sind weitere Preissteigerungen (Tribünenmiete, Ton- und Beleuchtungstechnik, höhere Lagerkosten beim Bauhof, höhere Personalkosten etc.) sowie dem fremden Sicherheitspersonal pro Vorstellung gleichfalls Mehrkosten einzukalkulieren. Der Zuschussbedarf beläuft sich somit auf rund 929.000 Euro. Das Kombiticket der KVV, Kosten für die Spielzeit 2018 rund 19.000 Euro, hat sich bewährt und wird beibehalten. Während der „Kaufmann“ nicht bei allen Räten auf Zustimmung stieß aber dennoch mehrheitlich für gut befunden wurde, ging der Rest der Konzeption inklusive „großer“ Variante einstimmig bei ein paar Enthaltungen über die Bühne.

Vorberatung im Verwaltungsausschuss:

Umfassende Sanierung der Schillerschule ab 2020



Die Schillerschule wird zukunftsfähig gemacht: vorberatend beschäftigte sich der Verwaltungsausschuss mit dem „wie“ und dem „wieviel“. Insgesamt kalkuliert das Bildungsamt mit rund 8,6 Mio. Euro für die umfassende Sanierung.

Die Schillerschule, Baujahr des historischen Schulgebäudes 1906, soll zukunftsfähig gemacht werden; der Verwaltungsausschuss beschäftigte sich in seiner Sitzung am Dienstag vergangener Woche vorberatend mit der Konzeption und den für die umfassende Sanierung notwendigen finanziellen Mitteln.

Die Schillerschule ist einem Gemeinderatsbeschluss zufolge zentrale Grund- und Werkrealschule, nachdem die Planung, die Schillerschule zur Gemeinschaftsschule zu machen, im Rat keine Mehrheit gefunden hatte. Erst mit diesem Beschluss konnte die Planung der Sanierung und der Umbaumaßnahmen beginnen, erstellt wurde die Gesamtkonzeption von der Firma Thost Projektmanagement. Sie erarbeitete nicht nur eine nachhaltige Sanierungskonzeption, sondern ermittelte auch den Kostenrahmen, Zukunftsoptionen und Instandhaltungsrückstaus. Mathias Heiser von der Thost-Geschäftsleitung stellte dem Ausschuss das Vorhaben vor.

Die Schullandschaft hat sich umfassend gewandelt. Hauptschulen (Werkrealschulen) in der Umgebung wurden geschlossen; neue Bildungspläne, steigender Bedarf an Schulkindbetreuungsplätzen mit Mittagsverpflegungsmöglichkeit und die Pflicht zur Einrichtung von VKL-Klassen für Flüchtlinge sorgten unter anderem für einen starken Anstieg des Bedarfs an Räumlichkeiten. Unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit und um den Umbau der Schule so konkret wie möglich am Bedarf auszurichten, hat das Bildungsamt mit allen Nutzern Gespräche geführt. Das Regierungspräsidium geht davon aus, dass die Schule künftig im Grundschulbereich dreizügig, im Werkrealschulbereich einzügig bleiben wird. Zudem hat die Behörde attestiert, dass insgesamt Räume mit rund 124 Quadratmetern Fläche fehlen.

Die auf dieser Basis erarbeiteten Maßnahmen mündeten in drei Varianten, wobei die Variante A lediglich notwendige Reparaturen auflistete für Gesamtkosten von 1,68 Mio. Euro. Der Ausschuss war sich darüber einig, dass dieses Konzept keine Zukunftsperspektive für die Schule bietet; vielmehr favorisierten die Räte einstimmig die Variante B mit der Option, gegebenenfalls auf C hochzoomen zu können.

„Wir sind mit der Schillerschule am Anfang eines langen Weges“, merkte OB Arnold dazu an. Es sei sehr sinnvoll, sich in Richtung Variante B zu orientieren mit der Möglichkeit, in Richtung C nachzusteuern.

Folgende Maßnahmen sind in Variante B vorgesehen:

Der Abriss der alten, sanierungsbedürftigen Pausenhalle und ein dreigeschossiger Neubau an ihrer Stelle für Schulräume. In diesem Komplex könnte die Schulkindbetreuung untergebracht werden. Die 61 Kinder sind aktuell in vier Gruppen im Container untergebracht. Zudem könnten im Neubau weitere Klassen- und Fachräume, beispielsweise die Schulküche, die sich derzeit im Keller unter der Turnhalle befindet, und ein Speiseraum, den es bislang noch nicht gibt, angesiedelt werden. Im Untergeschoss bestünde die Möglichkeit, Lagerräume für die Bürgerwehr bereitzustellen für Kostüme und Equipment. Die Kosten für den Neubau sind mit 3,5 Mio. Euro veranschlagt.

Ein Aufzug, Kostenpunkt 0,5 Mio. Euro, dient der barrierefreien Erschließung des neuen sowie des historischen Schulgebäudes.

Sanierungsbedarf hat auch das historische Schulgebäude, er wird auf rund 0,9 Mio. Euro veranschlagt. Baulich und energetisch sehr marode ist die alte Turnhalle. Eine Sanierung wäre nicht wirtschaftlich. Abriss und Neubau einer Einfeldhalle würden sich auf rund 1,9 Mio. Euro belaufen. Hinzu kommen noch die Sanierung des Hortgebäudes mit 170.000 Euro sowie die Baunebenkosten. Insgesamt ergibt sich eine Summe von rund 8,6 Mio. Euro, die jedoch

modulartig in den Jahren von 2019 bis 2024 zu leisten sein wird im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung.

Im Haushalt 2017 stehen für Sanierungen an der Schillerschule 200.000 Euro im Plan, 2018 sind 3,2 Mio. Euro vorgesehen und im Folgejahr nochmals rund 2,5 Mio. Euro. Somit fehlen noch weitere 2,7 Mio. Euro. Fördermittel stehen in Aussicht, sowohl für den Turnhallenneubau als auch für den Neubau anstelle der Pausenhalle. Die Höhe kann jedoch erst nach Einreichung der Baupläne beziffert werden. Die Frist für entsprechende Anträge im Folgejahr endet jeweils am 1. Oktober des laufenden Jahres.

Deutlichen Sanierungsbedarf hat das Gebäude, in dem der Kinderhort untergebracht ist. Die 170.000 Euro dienen lediglich dazu, das Dach kurzfristig zu sanieren. Überlegt wird, ob die Stadt das Gebäude verkauft und für die drei Hortgruppen, 68 Kinder, den Neubau um ein weiteres Geschoss aufstockt, das wäre dann Variante C. Dafür würden zusätzliche Kosten in Höhe von 1,1 Mio. Euro anfallen, was die Gesamtkosten auf 9,9 Mio. Euro erhöhen würde. Kostenmindernd würde sich der Verkaufserlös der Villa (300.000 bis 400.000 Euro) auswirken.

Optional sollte geprüft werden, ob sich auf dem Gelände der Schillerschule im Bereich entlang der Sandsteinmauer an der Buhlstraße ein Kindergarten realisieren ließe, was eine dauerhafte Alternative zum Provisorium in der Kapellenstraße sein könnte. Während der Ausschusssitzung gab es noch weitere Ideen bezüglich des Standorts eines Kindergartens, in oder anstelle der Villa oder im Bereich der Pavillons beispielsweise. Bei der Kindergartenfrage handle es sich lediglich um erste Überlegungen, „auch da ist noch gar nichts festgezurrt“, weitere Vorschläge flößen in die Planungsansätze mit ein, so der OB.

Für das Projekt schlägt die Verwaltung das Vergabeverfahren mit vorgelagertem, nicht offenen Planungswettbewerb vor, da an der städtebaulich exponierten Lage des Schulgeländes eine bestmögliche Qualität angestrebt werden soll. Zudem wird mit Rücksicht auf den Schulbetrieb eine Unterteilung in zwei Bauphasen vorgeschlagen. Mit dem Beginn des Baus des neuen Gebäudes wäre dann im Sommer 2020 zu rechnen. Die gesamte Baumaßnahme könnte dann 2024 fertiggestellt werden.

„Hört ihr Leut und lasst Euch sagen“ mit dem Nachtwächter unterwegs

Lauschen Sie unterwegs bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss phantastischen Geschichten. Uwe Reich führt als Nachtwächter durch die historische Altstadt am Freitag, 29. September um 21 Uhr.

Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss (gegenüber Café Tiziano)

Preis: 9,-€ p.P, Gruppenpreis 135,-€ (bis 15 Personen), jede weitere Person 9,-€

Anmeldung erforderlich unter: 0721 / 56 74 49 oder

info@kunstagentur-beletage.de

11. Ettlinger Wildwochen



Bereits zum 11. Mal finden sie statt: die Ettlinger Wildwochen, organisiert vom Verein „Ettlinger Jäger“. Am 28. Oktober geht es los, traditionell mit einem jagdlichen Konzert der Parforcehornbläser Corni di Parma um 19 Uhr im Schlosshof. Anschließend wird ein Vier-Gang-Menü kredenzt.

Anmeldung hierzu bis 15. Oktober bei Uli Graze 0177 606 30 98.

Wie in den zurückliegenden Jahren sitzen wieder alle Ettlinger Restaurantbetriebe mit im Boot und werden Wild auf ihrer Speisekarte haben. Überdies werden die Chefköche vom Watt's, von der Ratsstuben, von Maier's Restaurant am See und „Das Scheibenhardt“ wieder in Wildkochkursen jeweils freitags 3., 17., 24. November und 1. Dezember zeigen, wie man Wild zubereitet.

Die Kochkurse finden in der Lehrküche der Albgauhalle jeweils um 18 Uhr statt. Anmeldekarten liegen in den beteiligten Restaurants und bei der Stadtinformati-on aus. Teilnahme geht nur mit vorheriger Anmeldung.

Wildfleisch ist Biofleisch, da sich das Wild natürlich ernährt. Es ist k Damit die Populationen nicht zu groß werden und damit auch der Schaden an land- und forstwirtschaftlichen Flächen muss das Wild bejagt werden.

Gerade der Bestand an Wildschweinen hat wegen guter Mastjahre und dem Fehlen natürlicher Feinde stark zuge-nommen, die Spuren sind im Horbach-park nicht zu übersehen.

Apropos Horbachpark, dort gibt es am 16. Dezember auch wieder die Wald-weihnacht mit der Greifvogelschau. Die Kleinen dürfen sich auf Dambedeis und Kinderpunsch freuen, die Erwachsenen auf Wildbratwürstchen und Glühwein.

Wer Fragen zu den Wildwochen hat, wendet sich an Uli Graze 0177 606 3098.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Fère-Champenoise-Straße West“ in Bruchhausen

In der Vorberatung gab der Ausschuss für Umwelt und Technik dem Gemeinderat die Empfehlung, grünes Licht für den Antrag des Vorhabenträgers BM GmbH und Co KG Gesellschaft für Wohn- und Sozialimmobilien für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren zu geben. Stefan Wanninger vom Planungsamt skizzierte die Eckpunkte dieses Bebauungsplanes, der die Bezeichnung „Fère-Champenoise-Straße West“ (Seniorenwohnen) erhalten wird.

Dort soll nicht nur ein Pflegeheim errichtet werden, sondern auch öffentlich geförderte Wohnungen mit Mietpreisbindung für betreutes Wohnen sowie Altenwohnungen und Wohnungen für behinderte Menschen entstehen. Um die architektonische, städtebauliche und freiraumplanerische Qualität zu sichern, wurde die Planung des Architekturbüros Adler + Retzbach mit dem Mobilen Gestaltungsbeirat der Architektenkammer Baden-Württemberg abgestimmt. Die Höhenentwicklung war ebenso ein wichtiger Parameter wie das Volumen und angesichts der exponierten Lage eine Grünzäsur. Überdies soll die Ecke Land-/Fère-Champenoise-Straße städtebaulich ausgebildet werden. Der

Entwurf zeigt ein mäanderförmiges Gebäude mit drei Vollgeschossen für Pflegeheim und Sozialwohnungen, das sich aus der Bauflucht herauschiebt und die Straßenecke neu definiert. Ihm schließt sich ein Solitärgebäude mit zwei Vollgeschossen an für Eigentumswohnungen. Im Ortschaftsrat war das Vorhaben im Juli nochmals vorgestellt. Neben der Einrichtung einer Cafeteria und dem Einsatz erneuerbarer Energien war dem Gremium aus Bruchhausen der Umbau des Knotenpunktes Land-/ Fère-Champenoise-Straße zu einem Kreisverkehr ein wichtiger Aspekt. Ein Café ist nicht vorgesehen, jedoch soll es einen Veranstaltungsraum für Bürger und Vereine geben. Die Erstellung eines Energiekonzeptes müsste vom Vorhabenträger gegebenenfalls nachgeführt werden und beim Kreisel ist derzeit nicht absehbar, wann der Umbau erfolgen könnte. Entsprechende Mittel müssten im Haushalt eingestellt werden.

Derzeit wird der Durchführungsvertrag erarbeitet, über dessen Entwurf der Gemeinderat zu einem späteren Zeitpunkt beraten wird.

Ortsvorsteher Wolfgang Noller dankte allen Beteiligten, „am Ende können wir alle stolz sein auf das Erreichte“.

In Schöllbronn

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Dorfwiesen“ – Pflegeheim

In der Burbacher Straße in Schöllbronn soll es ein Pflegeheim geben, das die AR Wohnbau GmbH umsetzen wird, Planungsamtschef Wassili Meyer-Buck stellte die Konzeptvariante vor. Die Absichtserklärung wurde zwischenzeitlich zwischen der Stadt und der AR Wohnbau unterzeichnet. Um die architektonische, städtebauliche und freiraumplanerische Qualität des geplanten Vorhabens zu sichern, wurde wie in Bruchhausen ein mobiler Gestaltungsbeirat der Architektenkammer Baden-Württemberg im Vorfeld des vorhabenbezogenen Bebauungsplanverfahrens mit einbezogen. Drei Varianten mit Aussagen zur städtebaulichen Einbindung, Erschließung sowie Materialität, um einige wenige Punkte zu nennen, sind von dem Büro „hausgemacht ARCHITEKTEN“ auszuarbeiten, das das Vorhaben plant. Im Juli fand die erste, nichtöffentliche Sitzung des Gestaltungsbeirates statt mit interessierten Ortschaftsräten, die vier Konzeptvarianten unterscheiden sich in ihrer städtebaulichen Gestalt. Die gemachten Anregungen, die die Gebäudegliederung ebenso betreffen wie den Freiraum oder die Erschließung oder die Fassade,

sollen in die favorisierte Planung aufgenommen und erneut dem Mobilen Gestaltungsbeirat vorgestellt werden. Der Ausschuss für Umwelt und Technik gab in der Vorberatung dem Gemeinderat die Empfehlung, dem Grundsatzbeschluss zuzustimmen, so dass die Durchführung der zweiten mobilen Gestaltungsbeirats-sitzung erfolgen kann. Anschließend erfolgt die Erarbeitung des Vorhaben- und Erschließungsplans und des vorhabenbezogenen Bebauungsplans. Bei der Planungsstelle des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe ist die Einzeländerung des Flächennutzungsplanes zu beantragen. Geprüft wird derzeit, wo der bisherige Bolzplatz seinen Alternativstandort finden könnte, angedacht ist im Bereich des TSV Schöllbronn. Der Investor wäre bereit, sich an den Kosten der Verlagerung zu beteiligen. Da der Erschließungsstraße eine Schlüsselfunktion bei der Realisierung des Vorhabens zukommt, würde das Stadtbauamt frühzeitig mit-eingebunden, auch im Hinblick auf den Neubau der Schul-, Sport- und Vereins-halle sowie der Parkflächen ist ein großes Maß an Koordination wegen der unterschiedlichen Baumaßnahmen gefragt.

Ergebnis zur Wahl des 19. Bundestags am 24. September

Am vergangenen Sonntag haben von den 29 062 wahlberechtigten Ettlinger Bürgerinnen und Bürger über 81,34 Prozent ihre Stimme zur Wahl des 19. Bundestags abgegeben. 2013 lag die Beteiligung bei 77 Prozent.

Den Kandidaten der CDU Axel E. Fischer wählten über 41,34 Prozent mit Erst- und 36,50 Prozent mit der Zweitstimme die CDU; den Kandidat der SPD Patrick Diebold 20,93 Prozent mit der Erst- und 16,7 Prozent mit der Zweitstimme für die SPD, den Kandidaten der Grünen Pascal Haggemüller 12,31 Prozent mit der Erst- und 13,44 Prozent mit der Zweitstimme für die Grünen, den Kandidaten der FPD Dr. Christian Jung 9,02 Prozent mit der Erst- und 13,49 Prozent mit der Zweitstimme für die FPD, den Kandidaten der AfD Alexander Arpaschi 9,43 Prozent mit der Erst- und 9,98 Prozent mit der Zweitstimme für die AfD, den Kandidaten Die Linke Klaus Huska 4,62 Prozent mit der Erst- und 5,92 Prozent mit der Zweitstimme für Die Linke, den Kandidaten der Freien

Wähler Heinz Schammert 1,1 Prozent mit der Erst- und 0,62 Prozent mit der Zweitstimme für die Freien Wähler, den Kandidaten von Die Rechte Christian Worch 0,09 Prozent mit der Erst- und 0,07 Prozent mit der Zweitstimme für Die Rechte, den Kandidaten Die Partei Lars Hannemann 1,17 Prozent mit der Erst- und 0,76 Prozent mit der Zweitstimme für Die Partei. Aufgrund der hohen Wahlbeteiligung dauerte naturgemäß die Auszählung etwas länger. Rund 300 Helferinnen und Helfer waren im Einsatz in den Wahlbüros und hernach beim Auszählen. Ihnen dankte Oberbürgermeister Johannes Arnold ebenso wie dem Wahlstab Andrea Metzger-Adolf, Sonja Reich und Bernd Lehnhardt, Ordnungsamtsleiter. Weitere Infos zur Wahl unter www.ettlingen.de



Umgestaltung der Hohburgstraße in Bruchhausen

Grünes Licht gab der Ausschuss für Umwelt und Technik mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und drei Enthaltungen für die Umgestaltung der Hohburgstraße in Bruchhausen. Im Vorfeld war auf Wunsch des Ortschaftsrates die Vorentwurfsplanung den angrenzenden Eigentümern vorgestellt worden, die die niveaugleiche Mischverkehrsfläche mit unterschiedlichen Oberflächen und die Beibehaltung von Tempo 30 begrüßten. Einzig die schlechten Sichtverhältnisse im Kurvenbereich und die damit verbundenen Sicherheitsrisiken wurden als problematisch angesehen.

Gleichfalls im Juli hatte der Ortschaftsrat sein Placet zur Variante 2 (ohne Baumbepflanzung, da sie von den Anwohnern nicht gewünscht wurde) gegeben. Der Antrag der Grünen, die Bäume dennoch zu pflanzen, fand keine Mehrheit. Während die Fahrgasse asphaltiert sein wird, ist der Gehbereich gepflastert, die Parkbereiche werden mit Rasenfugenpflaster ausgeführt. Voraussichtlich auf 350 000 Euro könnte sich die Maßnahme belaufen. Wann sie in Angriff genommen wird, werden die Haushaltsberatungen für das Jahr 2018 zeigen.

Ministerpräsident Kretschmann trug sich ins Goldene Buch ein



*Eintrag ins
Goldene Buch:
Ministerpräsident
Winfried Kretschmann.*

Im Rahmen des Bürgerdialogs mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann, den Ministern sowie den 40 grünen Landtagsabgeordneten Mitte September in der Schlossgartenhalle stellte Oberbürgermeister Johannes Arnold dem baden-württembergischen Regierungschef die Frage, ob es eine Jubiläumszulage

zum 40. Geburtstag der Schlossfestspiele gäbe.

Das wäre eine Krönung. Anschließend trugen sich Kretschmann, die Landtagspräsidentin Muhterem Aras und der Landtagsfraktionsvorsitzender der Grünen Andreas Schwarz ins Goldene Buch der Stadt ein.

VA-Vorberatung vor Hintergrund des Integrationspakts:

Stadt überlässt soziale Betreuung der Flüchtlinge in der AU dem Kreis

Die Aufgabe der sozialen Beratung und Betreuung der Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung wird künftig der Landkreis übernehmen, sofern sich der Gemeinderat wie vorberatend der Verwaltungsausschuss (VA) für diese Lösung entscheiden wird. Ordnungs- und Sozialamtsleiter Bernd Lehnhardt erläuterte die Hintergründe. Mehr Argumente sprachen für die Aufgabenwahrnehmung durch den Kreis, als da wären die enge Verzahnung der Kreisverwaltung mit dem Jobcenter und der Agentur für Arbeit, für die Stadt fallen keine komplizierten Abrechnungsverfahren an und Ausfallzeiten können besser ausgeglichen werden. Zudem stehen bei Erledigung der Aufgabe durch den Kreis mehr Stellen (3,89 statt 3 bei der Stadt) zur Verfügung und die Förderung ist nicht auf zwei Jahre befristet. Hinzu kommt, dass sich das Integrationsbüro der Stadt dann wieder den Kernaufgaben widmen kann, nämlich der Integrationsarbeit für alle Migranten, der bedarfsorientierten Projektarbeit, koordinierenden Aufgaben und der Unterstützung des Ehrenamts. Das Integrationsbüro wird zudem die Zusammenarbeit mit den Integrationsmanagern des Landkreises gewährleisten und unterstützen. Hintergrund ist, dass der Kreis zunächst die Betreuung der Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung übernommen hatte, bis er sich im August 2016 gegen den Wunsch der Großen Kreisstätte zurückzog. Vor diesem Hintergrund wurden

im Stellenplan der Stadt Ettlingen zwei Stellen ausgeschrieben, zudem haben das Integrationsbüro und eine Sozialarbeiterin umgehend die soziale Betreuung für die Menschen in der Anschlussunterbringung geleistet. Eine weitere Sozialarbeiterin des Landkreises wurde gegen Entgelt in der Sozialbetreuung der Flüchtlinge eingesetzt. Ende 2018 rechnet die Verwaltung mit mehr als 430 Personen in der Anschlussunterbringung. Intensive Beratungen der kommunalen Spitzenverbände und der Landesregierung führten dazu, dass Ende April 2017 der „Pakt für Integration“ geschlossen wurde. Er beinhaltet zum einen Integrationslastenausgleich von 1.125 Euro pro Flüchtling, in Summe 90 Mio. Euro im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs sowie Mittel für Förderprogramme in Höhe von insgesamt jeweils 70 Mio. Euro für die nächsten beiden Jahre. 58 Mio. Euro davon stehen für Integrationsmanagement zur Verfügung, 12 Mio. Euro für spezielle Integrationsförderprogramme vor Ort in Baden-Württemberg. Ausgangsaspekt ist, dass die geflüchteten Menschen in der Anschlussunterbringung voraussichtlich auf lange Sicht hier leben werden. Ihr Integrationsprozess soll mit gezielten Maßnahmen unterstützt werden, wobei vom Leitsatz des „Förderns und Forderns“ ausgegangen wird. Kernstück ist unter anderem das Integrationsmanagement, die Personalkosten der Integrationsmanager wird das Land mit 116 Mio. Euro

unterstützen. Strukturell wird Ettlingen mit Rheinstetten, Malsch, Waldbronn, Karlsbad und Marxzell der Raumschaft Süd zugeordnet, in der es zwei Hauptstandorte fürs Integrationsmanagement geben wird. Zudem werden in den Rathäusern der Gemeinden wöchentlich Sprechstunden durchgeführt. Sitz der Teamleitung wird Ittersbach sein. In Ettlingen werden zwei Integrationsmanager vor Ort eingesetzt. Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist die Feststellung von Bedarfen der Flüchtlinge, niederschwellige Hilfen und die Anbindung an zuständige Stellen, mit Hilfe persönlicher Beratungsgespräche und anhand einer konkreten und individuellen Hilfeplanung. Ziel ist die gesellschaftliche Integration der Flüchtlinge und ein selbständiges Leben. Der Verwaltungsausschuss schloss sich in seiner Vorberatung der Stellungnahme der Verwaltung an, die das Angebot des Landkreises begrüßt. Wert wird jedoch darauf gelegt, dass die Integrationsmanager vor Ort in den Objekten der Anschlussunterbringung sitzen bzw. in einem Büro, dass die Stadt stellt. Zudem müssen die Schnittstellen der Manager zu Ettlinger Dienststellen und Personal deutlich definiert werden. An Kosten kommen auf die Stadt die Raumkosten von 4.600 Euro pro Arbeitsplatz und Jahr zu.

Sanierung der technischen Anlagen beim Pumpwerk Malscher Landgraben

Um bei Hochwasser eine größere Sicherheit zu gewährleisten, wird das Pumpwerk Malscher Landgraben am nordöstlichen Ausgang von Bruchhausen nachgerüstet. Nicht nur eine leistungsstärkere fünfte Pumpe wird es geben, auch die Niederspannungsschaltanlagen für die Pumpen sowie die Schaltanlage für das Notstromaggregat müssen ausgetauscht werden. Künftig sollen LEDs für die notwendige Beleuchtung sorgen. Mit den Sanierungsmaßnahmen könnte im ersten Quartal 2018 begonnen werden, so dass sie bis zum Herbst abgeschlossen sein könnten. Mit Kosten von voraussichtlich 450 000 Euro rechnet die Stadtverwaltung.

Änderung der Verwaltungsgebührensatzung

Die Verwaltungsgebührensatzung wird auf Grundlage des Landesinformationsfreiheitsgesetzes kurz LIFG genannt angepasst, diese Empfehlung sprach der Verwaltungsausschuss im Rahmen einer Vorberatung aus. In der Satzung, die aktuelle Fassung trat 2010 in Kraft, wird die Gebührenerhebung für öffentliche Leistungen im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung geregelt. Auf Basis des LIFG können die Kommunen für Amtshandlungen kostendeckende Gebühren und Auslagen verlangen. Der Antragsteller hat jedoch u.a. auch das Recht, vorab über die voraussichtliche Höhe der Kosten informiert zu werden. Aktuell erhebt die Stadt für entsprechende Auskünfte eine Rahmengebühr, die zwischen 4 und 50 Euro betragen kann; allerdings deckt die maximale Gebühr den Aufwand oft nicht. Daher ist es erforderlich, den betreffenden Passus in der Satzung neu zu kalkulieren und anzupassen: Die Rahmengebühr wird durch eine Zeitgebühr ersetzt, die sich aus den Personalkosten errechnet und die sich

auf 16,25 Euro pro Zeiteinheit (Viertelstunde) beläuft. Auch die Gebühr für die Bearbeitung von Rechtsbehelfen, bisher mit Rahmengebühren zwischen 15 und 500 Euro beschieden, wird künftig durch eine Zeitgebühr mit einem Stundensatz von 65 Euro ersetzt. Mündliche Auskünfte sind weiterhin gebührenfrei. Der Verwaltungsausschuss gab vorberatend einstimmig sein „Plazet“.

Neuer öffentlicher Bücherschrank im Stadtgarten

Seit vergangenen Samstag gibt es einen weiteren „Öffentlichen Bücherschrank“ in der Innenstadt. Im idyllischen Stadtgarten (Nähe Eiscafé) lädt das wetterfeste Bücherregal unter freiem Himmel ein zum Lesen, Entdecken, Tauschen und Wiederbefüllen. „Das Buch steht seit 500 Jahren für die gemeinsame Teilhabe an Kultur und Information und bleibt auch in Zeiten der Digitalisierung ein hohes Kulturgut,“ so Heinz Wöstmann, amtierender Präsident der Lions Ettlingen, die das Projekt komplett finanziert haben. Den „Boden“ bereitete das Stadtbauamt für den Bücherschrank. Lions-Mitglieder kümmern sich um die Pflege und Unterhaltung des Bücherbestands und haben den Schrank bereits mit gut 200 Exemplaren aufgefüllt.



Ettlingen

Vom Floh gebissen

Studioausstellung mit historischen Flohfallen

Flöhe gibt es, solange der Mensch existiert. Im 17. und 18. Jahrhundert, einer Zeit, in der die persönliche Hygiene für unser heutiges Verständnis sehr zu wünschen übrig ließ und die Flohplage extrem wurde, kamen sogenannte Flohfallen zum Einsatz. Unter den weiten Röcken, in den aufwändigen Frisuren oder im üppigen Dekolleté wurden sie getragen, um die kleinen Plagegeister loszuwerden. 25 dieser wenige Zentimeter großen Behältnisse aus Elfenbein, Holz, Metall oder der Coquilla-Nuss sind in der Studio-Ausstellung zu sehen. **Bis 7. Januar 2018**

Norbert Huwer



Norbert Huwer entwickelt seit 1992 mit den Stegplattenbildern eine eigenständige Gattung zwischen flachem Tafelbild und dreidimensionalem Wandrelief. Die dreidimensionale Struktur industriell hergestellter Acrylglasplatten ermöglicht es dem Künstler, die Farben auf drei bis vier räumlichen Ebenen zu platzieren. Der Blickwinkel des Betrachters verändert den Eindruck, den das Werk auf der Netzhaut hinterlässt, so dass die Komplexität des Bildes nie auf einen Blick erfasst werden kann.

1. 10. – 12. 11. 2017

Herbststilleben



Kinderkunstschule, Fr. 6. 10. 15–17 Uhr Toter Hase auf Tisch?

Nein, das muss nicht sein! Ihr könnt ganz andere Dinge zu einem schönen Stilleben arrangieren und es dann mit den herrlichen Farbtönen der Pastellkreiden malen. Wir verwenden dabei besondere Papiere und setzen zum Schluss Akzente mit Blattgold. Ab 7 Jahren, 8 €, Anmeldung 07243/101471

Museum Ettlingen, Schloss. Tel. 07243-101273, museum@ettlingen.de
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 11–18 Uhr

Obstbaum- Bestellaktion noch bis 24. Oktober



Auch in diesem Jahr fördert Ettlingen die Anpflanzung von Obstbäumen in Garten- und Wiesengrundstücken. Mit der Aktion sollen die Artenvielfalt und der Erhalt von Streuobstwiesen als wertvoller Teil der Kulturlandschaft gefördert werden. Viele alte Apfelsorten gelten als für Allergiker besonders verträglich, so z. B. Alkermene, Boskop, Glockenapfel, Goldparmäne, Prinz Albrecht von Preußen und Roter Berlepsch.

Neben Apfelbäumen sind auch verschiedene Sorten von Birnen-, Zwetschgen-, Kirsch- und Mirabellenbäumen sowie Quitten als Halbstamm erhältlich. Mit Hilfe des städtischen Zuschusses können die Obstbäume inkl. einem Pflanzpfahl und einem Verbiss-Schutz zum Preis von 10,- Euro pro Stück erworben werden. Die genaue Sortenliste und das Bestellformular liegt im Rathaus, dem Bürgerbüro, den Ortsverwaltungen und den Ämtern in der Ottostraße 5 aus oder kann im Internet heruntergeladen werden unter www.ettlingen.de/Lde/startseite/Die+Stadt/Obstbaumbestellaktion.html (siehe auch in den Rubriken „Aktuelles“ sowie „Wissenswertes“ auf der Homepage).

Die Bestellannahme läuft bis zum 24. Oktober. Die Abholung der Bäume erfolgt am Samstag, 4. November, von 9 bis 13 Uhr bei der Baumschule Hasenhündl in Schluttenbach, Lange Str. 41. Bezahlt wird bei der Abholung. Die städtische Förderung gilt ausschließlich für Gärten und Obstbaumwiesen im Außenbereich auf Gemarkung der Stadt Ettlingen. Die Interessenten müssen bei der Bestellung außer ihrer Anschrift und Telefonnummer auch die Nummer des Flurstücks, auf dem die Bäume gepflanzt werden sollen, und den Namen des Gewanns angeben. Nähere Auskünfte: Umweltkoordinator Peter Zapf, Telefon 07243 101-408. Die vollständig ausgefüllten Bestellformulare sind schriftlich, per Fax an 07243 101-854 oder per E-Mail an umwelt@ettlingen.de einzureichen.

Redaktionsschluss für Kalenderwoche 40

Für die Amtsblatt-Ausgabe in der **Kalenderwoche 40** müssen die Texte am **Freitag, 29. September**, abgegeben werden. Artikel vom Wochenende werden noch am **Montag, 2. Oktober**, bis 9 Uhr entgegengenommen. Manuskripte, die zu spät eingehen, können nicht berücksichtigt werden!

Warnwesten für die Erich Kästner-Grundschule:

Damit die Autos die Kinder besser sehen!



Warnwesten für die Schulanfänger: Seit acht Jahren führt die ADAC-Stiftung die Sicherheitsaktion für die kleinen Verkehrsteilnehmer durch, für die sich mit dem „Ernst des Lebens“ auch neue Gefahren im Straßenverkehr ergeben. OB Arnold (2.v.lks.) und Jörg Amann (knieend) als Vertreter der ADAC-Stiftung überreichten zusammen mit Klassenlehrerin Alex Wild (re.), Schulrektorin Karin Klünder (lks.), Silvia Rottenecker vom Bildungsamt sowie Ortsvorsteherin Elisabeth Führinger (3. und 2. von re.) die Westen an die ABC-Schützen.

Gelbe Westen, wofür sind die denn? Die Kinder der ersten Klasse der Erich Kästner-Schule in Ettlingenweiler hatten überhaupt kein Problem, diese Frage von Oberbürgermeister Johannes Arnold zu beantworten: „Die Autos müssen die Kinder besser sehen!“, sagte eine Schülerin. Denn aktuell lernen die Kinder alles Wichtige über das richtige Verhalten im Straßenverkehr und konnten deshalb ganz genau schildern, wie man beispielsweise sicher über die Straße kommt: „Vorsichtig an den Straßenrand, dann links, rechts und wieder links gucken!“, so wie es der kleine grüne Drache auf den Bildern an der Wand vormacht. Und der ADAC, „wer kennt den?“, fragte der OB. „Der kommt, wenn ein Reifen geplatzt ist!“ war die Antwort. Ja, aber da geht noch viel mehr. Gerade die Sicherheit der ABC-Schützen liegt dem Automobilclub sehr am Herzen, dies machte auch Jörg Amann deutlich; der Vorsitzende des Ortsclubs des ADAC Nordbaden e.V. und des AMC Ettlingen e.V. war stellvertretend für die Stiftung vor Ort. 2017 wurden von der Stiftung unter dem Motto „Einfach sicher gehen!“ rund 750.000 neongelbe Sicherheitswesten an Grundschulen verschickt; seit Beginn der Aktion 2010 haben bereits über 5,3 Millionen Schulanfänger ihre leuchtende Weste erhalten, „ein Erfolgsprojekt, das sich sehen lassen kann“, so der Slogan der Stiftung. „Ich hab sogar ein Playmobilmännchen vom ADAC“, informierte Michael, und Tian zeigte die Aufgabe, an der alle gerade saßen, als der Besuch kam. Es galt, die einzelnen Stationen beim Straßequeren auszuschneiden, in der richtigen Reihenfolge aufzukleben und bunt anzumalen. Gut möglich, dass die eine oder andere Figur auf dem Blatt nach dem Besuch eine gelbe Weste bekam....

Die Westen fallen auf und das sollen sie auch: die reflektierenden Elemente befinden sich ringsum. Wird die Kapuze nicht aufgezogen, hängt sie hinten über den Ranzen und reflektiert mittels breiter Bänder das Scheinwerferlicht. Durch den extralangen Schnitt des neongelben Kleidungsstücks ragt eine Zone mit Reflektoren unter der Schultasche hervor. Während ein Mensch in dunkler Kleidung erst aus 25 Metern Entfernung vom Autofahrer wahrgenommen wird, ist ein Kind mit Sicherheitsweste bereits in einer Entfernung von bis zu 140 Metern zu sehen. Autofahrer können also rechtzeitig bremsen. „Zieht die Westen bitte auch in der Freizeit an“, appellierte OB Arnold daher an die Schülerinnen und Schüler und bedankte sich bei allen Beteiligten, Schulrektorin und Lehrerin, Ortsvorsteherin, vor allem aber beim Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, repräsentiert durch die stellvertretende Amtsleiterin Silvia Rottenecker, und bei Jörg Amann. Zum Schluss gab's noch ein Erinnerungsfoto und anschließend wurden die Westen gekennzeichnet, damit es keine Verwechslungen gibt.

Kinderkunstschule - Museum im Schloss

Die **Kritzelkids** können noch eine kleine Verstärkung vertragen.

2 Plätze gibt es noch für 3-4-jährige Kids mit einer erwachsenen Begleitung zum Malen, und Zeichnen, zum Hantieren mit einfachem Material und für erste Erfahrungen mit formbarem Material.

Der Kurs findet mittwochs, jeweils von 11 - 12.30 Uhr statt und startet ab 4. Oktober Kosten 24 €, Anmeldung: 07243/101471)

Werkstatt Herbststilleben

Freitag, 6.10., 15 - 17 Uhr

Toter Hase auf dem Tisch? Nein, das muss nicht sein! Ihr könnt ganz andere Dinge zu einem schönen Stilleben arrangieren und es dann mit den herrlichen Farbtönen der Pastellkreiden malen. Wir verwenden dabei besondere Papiere und setzen zum Schluss Akzente mit Blattgold.

(Ab 7 Jahre, Kosten 8 €, Anmeldung 07243/101471)

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-380



Eigeninszenierung

„Die Perle Anna“

Lustspiel von Marc Camoletti
Regie: Luigi Biolzi
es spielen: Eva Frohne, Sven Herrmann,
Bernd Hagemann, Silvia Szillat
und Samantha Steins

Sa 07.10. 20 Uhr – Premiere
weitere Vorstellungen im Oktober
und Dezember

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Substraterneuerung im Stadtgarten

Pünktlich zum Herbstanfang beginnt das Stadtbauamt ab dem 25. September mit dem Abräumen des Sommerflors im Stadtgarten. Wenn der Abschied von der Blumenpracht auch wehtut, so ist der frühe Termin in diesem Jahr doch notwendig, da die Beete für das kommende Jahr neues Substrat erhalten sollen.

Ab Mitte Oktober werden dann Hornveilchen und Tulpen für den Frühjahrsaspekt eingepflanzt. Diesen Pflanzen tut es gut, vor dem Winter bei mildem Wetter Wurzeln zu schlagen und Kraft zu sammeln.

Das Stadtbauamt bittet um Verständnis, dass ein Teil des Stadtgartens ab dem 2. Oktober für ca. 14 Tage gesperrt ist.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01 - 3 74 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

"Blickpunkt Auge" - besserer Durchblick für Sehgeschädigte

Neues Beratungsangebot

Mit der Beratungsstelle „Blickpunkt Auge“ des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins (BBSV) steht in Karlsruhe ab sofort eine Anlaufstelle zur Verfügung, die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Karlsruhe bei Sehverlust berät und unterstützt. Der BBSV füllt mit diesem kostenlosen und unabhängigen Beratungsangebot eine Lücke. Termine finden nach vorheriger Anmeldung jeden letzten Mittwoch im Monat statt.

Alle Beraterinnen und Berater von „Blickpunkt Auge“ sind ausgebildet und zertifiziert.

Die Mitglieder des BBSV wollen Betroffenen durch ihre Hilfestellung den Alltag erleichtern.

Die Beratung in den Räumen der Initiative für Senioren ArcheNOAH e.V., Philippstraße 8 in Karlsruhe, findet jeden letzten Mittwoch im Monat von 12.30 bis 14.30 Uhr statt. Eine Anmeldung vorab unter Tel: 07248 5724 oder E-Mail: i.stump@blickpunkt-auge.de ist notwendig.

schubertiade.de
Forum für Liedkunst

SaisonEröffnung

Matinée
mit dem preisgekrönten Männerquartett

Schubert hoch vier

Thomas Seyboldt
Klavier

15. Oktober 11 Uhr
Schloss Ettlingen Asamsaal

Info & Karten www.schubertiade.de

NATURPARK SCHWARZWALD MITTE/NORD

Wander' mal wieder
Ettlingen
Portalgemeinde

! Kultur live

Ettlingen

Jörg Kräuter

Sa. 07.10., 20.30 Uhr ☆

Geht Baden!

Deutschland hat seinen Bundespräsidenten, Baden hat seinen Jörg Kräuter. Den ersten und einzigen König von Baden!

Jede Region braucht eine moralische Instanz. Einen Leuchtturm, einen Warner, einen der mit gutem Beispiel vorausgeht. 40 Jahre Regentschaft, 40 Jahre auf Badischen Kleinkunsthöfen das Badner Lied gesungen. Eigentlich Anlass zum Jubel, doch der Badische Volkskörper ist in schlechter Verfassung. Es ist eine verrückte Welt geworden. Beleidigte Türken, eingesickerte Schwaben, sprechende Bücher, selbstfahrende Autos, Steinzäune, Designer-Zwetschgen...

So ruft der König von Baden zu Ordnung, zu Katharsis und geistigem Ölwechsel. Nun heißt es ausbaden. Unüberhörbar schallt es über die Schwarzen Wälder, bis tief in die Sümpfe des Rheingrabens und hinauf in die reblausigen Vorbergzonen: „Geht Baden!“
Schloss/Epernaysaal, VVK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €

Lizzy Aumeier & Otti Fischer

Sa. 14.10., 20 Uhr ☆



Elefantentreffen

Das Triptychon der Fleischeslust trifft aufeinander! Otti Fischer - der bekannteste, intelligenteste und beliebteste bayrische Kabarettist, Schauspieler, Bulle und Pater des deutschsprachigen Raums trifft auf Lizzy Aumeier - ebenfalls intelligent und auch gewichtig!

Was verbindet die beiden außer Adipositas?! Beide sind „Rampensäue“ im besten Sinn. Klug, selbstironisch und nah am Publikum. Da ist auf der einen Seite Otti, der seit seinem Outing als Parkinsonerkrankter ganz bewusst seine Texte „NICHT als Schüttelreime vorträgt...“ und auf der anderen Seite Lizzy, deren Körper ihr Kapital ist und laut Otti hat sie sehr viel davon. Sie verbindet die Liebe zur Musik!

Das Elefantentreffen garantiert einen überraschenden Auftritt zwischen Operette und Hardrock mit Herz, Charme und jeder Menge Körpercomedy. Am Piano: Tatjana Shapiro.
Stadthalle, VVK 16/19/22 €, AK 18,50/21,50/24,50 €

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de
VVK-Preise zzgl. Reservix-Gebühr.

Kinderfest wieder ein voller Erfolg



Wer am vergangenen Sonntag im Horbachpark unterwegs war, konnte sich

mal wieder davon überzeugen, was die Ettlinger Organisationen und Vereine in

Sachen Kinderaktionen zu bieten haben. Hunderte Familien kamen zum Kinderfest, das das Kultur- und Sportamt nun bereits zum fünften Mal in Kooperation mit den Ettlinger Organisationen und Vereinen veranstaltet.

Von Bemalung großer Plakatwände über das klassische Sackhüpfen bis hin zum Erkunden des Einsatzwagens der Feuerwehr und das Tretbootfahren auf dem Horbachsee wurde einiges geboten. Hungrige Besucher konnten sich mit Waffeln, Kuchen, Würstchen und vielem mehr stärken. Dass viele Vereine schon nach kurzer Zeit zu Alternativen greifen mussten, da das Material nicht ausgereicht hat, zeigt, wie groß der Andrang war und wie positiv das Fest von den Ettlingern und vielen Besuchern aus der Region wahrgenommen wird. Im nächsten Jahr wird das Kinderfest am 23. September stattfinden. Wer sich gerne mit einem Angebot beteiligen möchte oder auch Anregungen und Ideen hat, kann sich gerne an das Kultur- und Sportamt unter der 07243/101-449 wenden.

ZUM WELTHOSPIZTAG

Samstag, 7. Okt. 2017

9.00 - 13.00 Uhr

Information & Begegnung



mit dem internationalen Kunstprojekt auf dem Marktplatz Ettlingen

Wie beiläufig kommt sie daher: die Frage, was ich im Leben unbedingt noch tun möchte.

„Bevor ich sterbe...“ diesen Satz kann man im Vorübergehen auf den Tafeln vervollständigen und Ideen, Wünsche und Hoffnungen mit anderen teilen.

Außerdem erhalten Sie alle Infos zu den Angeboten der hospizlichen und palliativen Dienste, Patientenverfügungen, das neue Jahresprogramm u.v.m.



hospiz arista palliative-care team hospiz-telefon förderverein hospiz-dienst

Mittwoch, 11. Okt. 2017

19.30 Uhr · Caspar-Hedio-Haus
Ettlingen · Albstraße 41



Vortrag

für Patienten und Angehörige,
Mitarbeiter der Pflege, Hospizdienste,
Nachbarschaftshilfe und Beratung

Palliative Versorgung

nicht nur Medizin am
Ende des Lebens

Dr. Michael Rost

Internist, Palliativ-
mediziner, Leiter der
Inneren und Palliativ-
abteilung, Oberkirch



Auch auf die Themen, die viele
Menschen beschäftigen, wie z.B.
Patientenverfügung und Sterbehilfe
soll eingegangen werden.

Eintritt frei - um Spenden für die Hospizarbeit in
Ettlingen wird gebeten.

Eine Teilnahmebestätigung wird ausgestellt.

Hospizdienst Ettlingen
Hospiz- u. Palliativzentrum Arista
Pforzheimer Str. 33 b · 76275 Ettlingen
Telefon 07243 9454-240
info@hospizdienst-ettlingen.de

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):
Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:
76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369, www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.
Telefonisch erreichen Sie uns Di. und Do. 10 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen auf der Homepage. Kursanmeldung über das effeff-Büro.

Lesenacht für Kinder

Wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltet das effeff in diesem Herbst wieder eine lange Lesenacht für Kinder von 6-12 Jahren. Die Kinder lauschen Geschichten, die passend für ihr Alter ausgewählt werden. In den Pausen dürfen sie sich mit leckeren Waffeln und Getränken stärken und zum Abschluss gibt es noch eine feurige Überraschung! Die Lesenacht findet statt am Freitag, 13. Oktober, von 18-22 Uhr. Sie kostet 4 € (Mitglieder), bzw. 6 €. Anmeldung ab sofort im effeff-Büro!

Nächster Literaturkreis im Oktober

Das nächste Treffen des Literaturkreises findet am 4. Oktober statt. Wir lesen das Buch „Bella Germania“ von Daniel Speck.

Kurs „Weekend-Yoga“ geht weiter

Yoga wirkt auf Körper, Geist und Seele und sorgt durch Meditation, Atem- und Körperübungen für körperliches und seelisches Wohlbefinden. Der Körper wird geschmeidiger, muskuläre Verspannungen werden gelöst, mit Yoga wird die Körperhaltung optimiert (weniger Rückenprobleme), wir bekommen eine bessere Selbstwahrnehmung, gestärktes Selbstbewusstsein, bessere Konzentration, lernen loszulassen und sorgen vor allem für viel Entspannung. Der neue Kurs beginnt am 6. Oktober, immer freitags um 17 Uhr, 8 Termine. Kostenbeitrag: 68,- für Mitglieder/80,- für Nichtmitglieder. Achtung: Damit der Kurs auch bei nur wenigen Teilnehmern stattfinden kann, haben wir uns zu einer Zusammenarbeit mit „knotenwerkstatt“ entschlossen. Die Yoga-Stunden finden dann bei Knotenwerkstatt in Ettlingen-Bruchhausen, Im Katzentach 5, statt. Anmeldung: ab sofort über unser Büro.

Beckenbodengymnastik – Neuer Kurs!

Die Beckenbodenmuskulatur ist der Schlüssel zu allen unseren Bewegungen, zu guter Körperhaltung, zu Dynamik, stabilem Gleichgewicht und harmonischer Koordination. In diesem Kurs erlernen wir die passenden Übungen dazu.

Der neue Kurs umfasst 6 Abende und startet am Mittwoch, 4. Oktober, jeweils 18 - 19 Uhr. Gebühr: für Mitglieder € 40,- / Nicht-Mitglieder € 50,-. Anmeldung ab sofort möglich und erforderlich.

Kinderfest im Horbachpark

Bei strahlendem Wetter konnten am Wochenende viele Familien das große Kinderfest im Horbachpark genießen. Zahlreiche Vereine und Organisationen hatten dazu beigetragen, dass über das ganze Gelände verteilt so viele Aktionen und Bastelgelegenheiten wie noch nie angeboten wurden! Für das effeff hatte Sandra aus der betreuten Spielgruppe wieder die Strecke fürs Sackhüpfen aufgebaut und motivierte kräftig die Kinder zum Mitmachen. Fehlte ein Partner, hüpfte sie einfach selbst mit! Unterstützt wurde sie dabei von Sabine, die u.a. die Stempel an die Kinder verteilte. Noch mehr Helfer gab es auf der „Bühne“ beim Waffelstand: Schon bei den Vorbereitungen hatte der Verein eine grenzenlose Unterstützung erfahren! Zu nennen sind hier die unzähligen Waffelteigspenden, alle von Hand mit viel Liebe zubereitet. Der ein oder andere Gast kam zweimal mit einem Lächeln im Gesicht und der Aussage: "Die sind aber wirklich lecker!". Auch wenn das Waffelbacken bei langen Schlangen zu schmerzenden Rücken und heißen Fingern geführt hat, so hatten die Waffelbäcker bei dieser Resonanz viel Spaß - und der Rückblick auf 1.000 gebackene Waffeln machte zum Schluss alle glücklich. Ein großer Dank geht an die Würstchengriller - ein mittlerweile eingespieltes Team, das aus den letzten Jahren von jeder Menge Erfahrungen profitiert. Hier wurde viel gelacht und die Würstchen der Metzgerei Stumpf im frisch gebackenen Brötchen der Maische Bäckerei wurden ganz nach den individuellen Wünschen der Besucher gegrillt. Es ist kaum möglich, alle Mitwirkenden aufzuzählen - aber eines sei gesagt: Die Unterstützung, die wir von den Mitgliedern, Freunden, Nachbarn erfahren durften, zeigt uns eine große Bereitschaft am Miteinander, an dem Zuspruch zu unserer Vereinsarbeit und bereichert auch unser Leben auf eine ganz besondere Art - und hierfür gilt es Danke zu sagen!!!
Der Erlös aus dem Nachmittag fließt komplett den Projekten des Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V. zu.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.,

Epernayer Straße 34, Ettlingen,
Tel.: 07243 / 945450, www.tev-ettlingen.de

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Thema im Eltern Café am Freitag, 29. September, 10 Uhr "Erfolgreich Kinder erziehen: Erziehungsziele der Schlüssel?" (Teil 1)

Das Fokussieren und Konzentrieren auf ein bestimmtes Ziel ist ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg. Dann muss das doch auch ein Schlüssel in der Kindererziehung sein, oder? Aber was ist das Wesentliche in der Erziehung und wie können sich Eltern immer wieder darauf fokussieren? Damit wollen wir uns an diesem Vormittag beschäftigen. Zum Thema eingeladen haben wir Edith Stai-ger (Mutter von drei Kindern, Erzieherin und systemische Familienberaterin). Sie wird uns von ihren Erfahrungen berichten und wertvolle Anregungen für unseren Alltag mit den Kindern geben. Das Eltern Café findet jeden Freitag von 10-11:30 Uhr im Bürgertreff Fürstenberg in Ettlingen West statt. Eingeladen sind alle Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren. Zum Vormerken: Teil 2 wird am 20.10. zum Thema sein: „Erfolgreich Kinder erziehen: **Beziehung - das A und O?**“.

Arbeitskreis Demenz-freundliches Ettlingen

c/o Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1, 0176/38393964

E-Mail: info@ak-demenz.de

Infos auch unter: www.ak-demenz.de
Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich

Wir bieten:

Beratung und Einzelgespräche nach telefonischer Vereinbarung im Begegnungszentrum
Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal **im Monat, mittwochs** von 15 bis 16:30 Uhr im Stefanusstift am Stadtgarten, 1. Obergeschoss, im Weißen Zimmer. **Nächstes Treffen: 4. Oktober**
Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Leseecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax: 718079, seniorenbuero@bz-ettlingen.de, www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.
Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders. Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – Freundlicher Morgengruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Kontakt: Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Maud van den Kerkhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Großelternprojekt

Sie möchten einmal in der Woche oder 14-täglich max. 1-2 Stunden (Zeit und Umfang bestimmen Sie) einem Kind vorlesen oder mit ihm spielen? Wir sind ein sehr nettes Team von Seniorinnen, die es genießen, Kindern Freude zu bereiten. Weitere Infos: Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Veranstaltungstermine

Freitag, 29. September

9:30 Uhr Sturzprävention
9:30 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“ – Treff: Bouleplatz, Wasen
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14:30 Uhr Vortrag Volksbank

Montag, 2. Oktober

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14 Uhr Mundorgel-Spieler
14 Uhr Handarbeitstreff
14 Uhr Skat
14:30 Uhr Bridge
17 Uhr Line Dance „Old Folks“
19 Uhr „La Facette“ Theaterproben

Dienstag, 3. Oktober – Feiertag

Mittwoch, 4. Oktober

9:30 Uhr Gymnastik 1 – DRK
10 Uhr Englisch „Anyway“
10 Uhr Englisch „Refresher“
10:45 Uhr Gymnastik 2 - DRK
14:30 Uhr Doppelkopf
15 Uhr Flöten-Ensemble
18 Uhr „Graue Zellen“ Theaterproben

Donnerstag, 5. Oktober

10 Uhr Französisch für Anfänger „Les Débutants“
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14 Uhr „Romme Joker“
14 Uhr Freundeskreis 38/39
14 Uhr Boule-Gruppe 3 – Wasen
14:30 Uhr Bridge mit Erläuterungen
15 Uhr Jahrgangstreffen 27/28
18 Uhr ArtEttlingen

Computer-Workshops

Montag, 25. September: Sicherheit für Windows (7, 8, 8.1, 10)

Dienstag, 26. September: Gruß- und Glückwunschkarten mit PowerPoint

Mittwoch, 27. September: Homebanking

Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Am **Freitag, 29. September um 14:30 Uhr** hält Bernfried Schneider, Generationen-berater der Volksbank Ettlingen eG, im Begegnungszentrum einen Vortrag, der sich mit der Fragestellung „Wer entscheidet für Sie, wenn Sie es nicht mehr können?“ befasst. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung an der Rezeption des Begegnungszentrums in der Klostersgasse 1 (montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr persönlich oder unter der Nr. 07243 101524). Im Anschluss lädt die Volksbank zu Kaffee und einem Stück Kuchen ein. Dabei steht Bernfried Schneider noch für Fragen zur Verfügung.

Hobby-Radler „Klein Gruppe“

Am **Freitag, 6. Oktober**, treffen sich die Hobby-Radler „Kleine Gruppe“ um **10 Uhr** am Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße.

Gitarrenkonzert

Am **Sonntag, 8. Oktober um 15 Uhr** gibt Alexander Palm wie schon in den letzten Jahren wieder ein Gitarrenkonzert mit Werken des Barock, der Klassik und der Romantik geben. Aber auch Musik aus Südamerika wird erklingen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Tierfreunde wandern

Am Mittwoch, 11. Oktober, treffen sich die Tierfreunde mit oder ohne Hunde um **11:15 Uhr** an den Parkplätzen in der Wilhelmstraße. *Beachten Sie bitte die geänderte Uhrzeit.* Wir fahren mit PKW nach Malsch-Sulzbach zum Parkplatz am Festplatz, auf dem Saumpfad Richtung geht es ur Lochmühle und über Vorhecke zurück zum Ausgangspunkt. Anschließend werden wir ca. 13:30 Uhr im Restaurant „Sonneneck“ speisen (Hunde dürfen in das Restaurant). Anmeldezettel liegen im Begegnungszentrum (Rezeption 10 bis 12 Uhr) aus. Info unter 07243 77903 (privat/AB) bei Birgitte Sparkuhle.

Neuer Geschichtskreis

Das Begegnungszentrum plant im Herbst einen neuen Arbeitskreis für Geschichts-interessierte. Wer Interesse hat, mit Klaus Luckhardt an der Zeitreise teilzunehmen, melde sich bitte an der Rezeption des Begegnungszentrums an.

Romme-Spieler gesucht

Die Gruppe „Romme-Joker“ sucht weitere Mitspieler. Sie trifft sich donnerstags um 14 Uhr im Begegnungszentrum. Wer Lust hat mitzumachen, melde sich bitte an der Rezeption des Begegnungszentrums (montags bis freitags zwischen 10 und 12 Uhr).

Besuch in Löbau

Mitte September besuchte eine Delegation des Seniorenbeirats der Stadt Ettlingen den Seniorenrat der Partnerstadt Löbau. Der Partnerschaftsbesuch findet seit nunmehr fast 20 Jahren im jährli-

chen Wechsel statt. Die Kollegen und Kolleginnen aus Löbau überraschten die Gäste wieder einmal mit einem vielfältigen und auch lehrreichen Programm. Zunächst stand aber das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund, da sowohl der Seniorenrat aus Löbau als auch der Seniorenbeirat aus Ettlingen neu gewählt sind. Am Morgen nach der Ankunft traf man sich zu einem angelegten Gedankenaustausch über die diversen Aufgaben der Senioren(bei)räte. Die Löbauer freuten sich, ihre neuen Räumlichkeiten im Rathaus präsentieren zu können, die ihnen die Stadt seit Anfang des Jahres zur Verfügung gestellt hat. Erster Programmpunkt danach waren eine Stadtführung und der Besuch des Hauses Schminke, das seit 1978 unter Denkmalschutz steht. Ein weiterer Höhepunkt war die Besichtigung des Wahrzeichens der Stadt Löbau, der gusseiserne Turm. Kaffee und Kuchen im Berggasthof "Honig-brunnen" bei herrlicher Aussicht rundeten den Nachmittag ab. Der offizielle Teil der Begrüßung durch den Oberbürgermeister der Stadt Löbau fand am zweiten Tag bei einem Spanferkelessen mit Löbauer Bier statt. Im Kellergewölbe der ehemaligen Johanniskirche, heute Tagungsstätte der Gemeinde, ließen die Räte beider Städte den letzten Abend bei Wein und Früchten gemütlich ausklingen. Am Sonntag stand dann die Heimreise auf dem Plan - Zeit, sich für die schönen Tage und die gute Betreuung bei den Seniorenräten der Stadt Löbau zu bedanken. Auf den Gegenbesuch der Löbauer Kollegen im nächsten Jahr freuen sich schon jetzt die Ettlinger Beiräte.



seniorTreff Ettlingen-West

Montag, 29. September

9 Uhr Yoga auf dem Stuhl I
10:15 Uhr Yoga auf dem Stuhl II

Mittwoch, 4. Oktober

14 Uhr Boule
„Die Westler“ – Entenseepark

Donnerstag, 5. Oktober

9:30 Uhr Sturzprävention III
10 Uhr Entensee-Radler – Treff: Fürstenberg
140 Uhr Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen- West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr
Do 13.30 – 17 Uhr
Mi und Fr ganztags geschlossen
Termine nach Vereinbarung
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
www.ettlingen.de.

Bewegte Apotheke

Termine:
Dienstag, 3. Oktober, Feiertag, daher keine Bewegte Apotheke

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

SPECIALS

ABHOLUNG DER TÖPFERSACHEN

Ab 2.10. können die Sachen immer montags während der Schulzeit 18.30 - 22 Uhr abgeholt werden.

HAUSAUFGABENHILFE AB 1. KLASSE*

Matheaufgaben, Vokabeln lernen, Texte abschreiben, Recherchieren... Axel Wiehler hilft seit vielen Jahren den angemeldeten SchülerInnen bei den alltäglichen Schulaufgaben. Bei Interesse informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

KINDERFLOHMARKT IM SPECHT*

DI 03.10., 14-17 Uhr (bei schönem Wetter im Hof, bei Regen in der Halle)
Ungefähr 30 Stände laden zum Stöbern ein, danach können Sie den Nachmittag bei einem Stück Kuchen ausklingen lassen.

LIPGLOSS, PEELING UND SEIFEN SELBST HERSTELLEN*

MI 04.10., 15-17.30 Uhr, ab 9 J., 6€

SCHMUCKSCHATULLE TÖPFERN*

MO 09.10., 15-17 Uhr, ab 6 J., 7€

LECKERE COOKIES SELBSTGEMACHT*

DI 10.10., 15.30-17.30 Uhr, ab 6 J., 5€

DRACHENBAU MIT ERFAHRENEM DRACHENBAUPROFI*

DO 12.10., 16-18 Uhr, ab 8 J., 3€
Horst Pusch baut seit Jahren Drachen und bietet nun für uns einen Workshop

für Drachenbauanfänger an, bei dem der Drachen auch auf alle Fälle fliegt! Das Drachenmotiv sucht natürlich jeder selbst aus.

REGELMÄSSIGES PROGRAMM

MITTAGSTISCH- JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET

MO-FR 12-14 Uhr, 3€ (Bei Kauf einer 10er Karte für 30€ ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan finden Sie unter: www.kjz-specht.de.

MITTAGSTREFF

MO-FR 14-15.30 Uhr:

Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE AB 1. KLASSE*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

TEENTREFF

MO 15.30-18 Uhr, bis 14 J.:

Spielen, Chillen

DI 15.30-19 Uhr, bis 14 J.: Spielen, Chillen

SPECHTMOBIL

MI-DO 15.30-17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen auf Ettlinger Spielplätzen, den Fahrplan gibt es unter www.kjz-specht.de.

JUNGSTREFF

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

KIDSTREFF

DO 15.30-17 Uhr, 6-10 J.

OFFENES TÖPFERN FÜR JEDERMANN

DO 19-22 Uhr (während der Schulzeit), einfach vorbei schauen! 8€ pro Abend + Material nach Verbrauch

MÄDCHENTREFF

FR 15.30-18 Uhr, ab 10/11 J.

TONSTUDIO*

siehe www.kjz-specht.de

OFFENER TREFF

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

OFFENER TREFF FÜR MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Neues aus den Partnerstädten

Deutsch-Russische Gesellschaft Ettlingen

Konzert

Die Deutsch-Russische Gesellschaft veranstaltet mit Unterstützung des Kultur- und Sportamts das Konzert „Virtuosens mit Flöte und Gitarre“ im Musensaal des Schlosses am Sonntag, 15. Oktober um 19 Uhr.

Die beiden Musikerinnen Olga Reiser und Yuliya Lonskaya verbinden nicht nur ihre osteuropäischen Wurzeln, sondern auch ihre Erfolge bei den internationalen Wettbewerben, gewonnene Preise und Anerkennung beim Publikum.

Die Querflötistin Olga Reiser erhielt mit sieben Jahren ihren ersten Flötenunterricht und besuchte von 1993-1999 die

Spezialmusikschule für besonders begabte Kinder in Jekaterinburg. Von 1999 bis 2004 studierte sie am Staatlichen Konservatorium der Stadt Jekaterinburg, wo sie ihr Studium mit den Diplomen als Solistin, Orchestermusikerin, Kammermusikerin und Musikpädagogin abschloss. Von 2004 absolvierte sie eine Ausbildung an der Hochschule für Musik Würzburg bei Professor Klemeyer.

Nach erfolgreichem Abschluss an der Musikakademie in Minsk setzte die Gitarristin Yuliya Lonskaya ihr Studium bei Professor Andreas von Wangenheim an der Hochschule für Musik Karlsruhe fort. Yuliya Lonskaya ist Preisträgerin verschiedener internationaler Gitarrenwettbewerbe. Als Solistin trat sie mit verschiedenen Orchestern auf, darunter Russisches Symphonieorchester, Staatliches Symphonieorchester „Novaya Rossiya“ und Moskauer Symphonieorchester „Russische Philharmonie“.

Die BNN schrieb im Frühjahr 2017 nach dem Konzert im Kulturzentrum „Tempel“: Nichts kann der bombastischen Wirkung dieses progressiven Ensembles etwas anhaben. Von Rossini bis hin zu Wangenheim offerieren beide Leidenschaft, die zum Erlebnis wird.

Karten bei der Stadtinformation: 07243 101-380 zu 12 €/ 8 € (ermäßigt für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Multikulturelles Leben

Interkultureller Erzählkreis: Aufbrechen. Ankommen. Erzählen.



Am Freitag, 29. September, 18:30 Uhr

Das Integrationsbüro und der Arbeitskreis Asyl Ettlingen laden Sie herzlich ein, im interkulturellen

Erzählkreis Platz zu nehmen und an den Geschichten über Aufbrechen und Ankommen zwischen zwei Kulturen teilzuhaben. In Form von poetischen und musikalischen Beiträgen beschreiben Zugewanderte die Erfahrungen, die sie geprägt haben. Bei Rückfragen: Integrationsbüro (07243 101 8371, integration@ettlingen.de)

Tag der Offenen Tür im K26 am 7. Oktober

Hereinspaziert!

Am 7. Oktober von 10:30 bis 14 Uhr öffnet das K26 seine Pforten. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen des Begegnungsladens und lernen Sie das Projekt, die Kooperationspartner und An-

gebote kennen. Um 11 Uhr spricht Oberbürgermeister Johannes Arnold Grußworte zum zweijährigen Bestehen des K26 und übergibt feierlich das Bundesverdienstkreuz an Udo Dreutler vom Verein Freunde für Fremde e.V. Zusätzlich bieten die einzelnen Kooperationspartner verschiedene Spiel-, Zuschauer- und Mitmachaktionen an! Schauen Sie vorbei – Lernen Sie uns kennen – Feiern Sie mit uns!

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung, Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371,

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0,

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag von 14:30-17:30 Uhr, jeden Mittwoch von 14:30 - 17:30 Uhr und jeden Freitag von 10-12 Uhr, sowie Freitagnachmittag (nur nach telefonischer Absprache).

Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten) oder per E-Mail an kontakt@dreutler.de

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 9 - 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Ochs als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort.

Kontakt: 07243 - 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 – 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitkel“ im K26. Ansprechpartnerin: Frau Cornelsen, Telefon: 07243 / 373830

E-Mail an bcornelsen@gmx.de

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 17 – 19 Uhr, Ansprechpartnerin Claudia Neumann, Kontakt: 0170 8324614.

Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort).

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16.00-19.00 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher21@gmail.com

Fußballturnier „Sei-mein-Nachbar“

Letzte Möglichkeit sich anzumelden!



Am Samstag, 30. September ist es wieder soweit. Zum zweiten Mal geht das Ettlinger Fußballturnier „Sei-mein-Nachbar“ um 11 Uhr an den Start.

Der Jugendgemeinderat veranstaltet zusammen mit dem AK Asyl ein Fußballturnier für Alt und Jung, für Flüchtlinge und Einheimische im Ettlinger Stadion. Der Turnierplan sieht wie folgt aus:

11.00 Uhr Jugendturnier

(ca. 13 bis 18 Jahre)

14.00 Uhr Erwachsenenturnier (alles was sich nicht mehr als jugendlich ansieht)

Anmelden können sich frei zusammengestellte Teams von fünf Feldspielern und einem Torwart unter den folgenden E-Mailadresse:

Jugendturnier –

benjamin2802@googlemail.com

Erwachsenenturnier –

b.zaehringer@web.de

Mit der Anmeldung sollte der Name des Teams angegeben werden. Die Teilnahme ist kostenlos! Spaß und Motivation werden vorausgesetzt. Für die Verpflegung der Teams wird gesorgt, damit die Leistungen im Verlaufe des Turniers auf konstant hohem Niveau bleiben.

Wenn Ihr darüber hinaus Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, meldet Euch beim Leitungsteam: Telefon 07243 - 3508177, oder E-mail ak@asylettlingen.de

Weitere Informationen unter:

www.asylettlingen.de

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Schokoladenvielfalt

Schneller als gedacht hat sich der Sommer so gut wie verabschiedet, die Lust auf Eis nimmt ab. Anders verhält es sich bei der Schokolade, deren Zeit jetzt wieder gekommen ist. Die kälteren Tage laden regelrecht zum Naschen ein, am besten in Kombination mit einer Tasse Kaffee. Im Weltladen findet man von beidem eine große Auswahl vor. Von GEPA gibt es nicht nur bekannte Sorten wie Haselnuss oder etwa Weiße Vanille, sondern darüber hinaus etliche exotische Kreationen. Als Beispiele seien hier die Sorten „Fleur de Sel“ und „Cardamon“ genannt. Auch Marzipanliebhaber kommen voll auf ihre Kosten, zum Beispiel mit der gefüllten Sorte „Marzipan Kirsch Liqueur“. Insbesondere als ausgefallenes Geschenk eignen sich die Pralinen, etwa die Sorte „Bio Schoko Espresso bohne“ oder die fruchtige Variante „Edle Schoko Mangos“.

In der konventionellen Schokoladenindustrie wird häufig der Vorwurf der Kinderarbeit laut. Bei GEPA wird hingegen streng darauf geachtet, dass keine Kinder am Anbau des Kakaos und der Weiterverarbeitung beteiligt sind. GEPA kauft die Bohnen direkt bei Kleinbauerngenossenschaften in Lateinamerika und Westafrika zu fairen Handelsbedingungen ein. Die Zusammenarbeit mit den Kleinbauern ist dabei sehr partnerschaftlich, die Bauern können ihre eigenen Vorstellungen einbringen. Eltern erzielen dadurch faire Löhne, können ihre Kinder in die Schule schicken und ihnen auch Zeit zum Spielen gönnen. GEPA-Schokoladen können also guten Gewissens genossen werden. Kommen Sie am besten selbst vorbei und studieren Sie in aller Ruhe das reichhaltige Sortiment.

Fair und umweltbewusst einkaufen im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94.

www.weltladenettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Schnupperkurs „Trommeln“ an der Musikschule

Am 30. September findet von 14 - 18 Uhr in der Musikschule ein Trommel-Workshop statt. Rhythmusbegeisterte Erwachsene ab 16 Jahren, die sich gerne mal an

Trommeln und Percussion ausprobieren möchten, sind herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Instrumente, Congas, Basstrommeln und weitere Percussionsinstrumente, werden von der Musikschule gestellt. Eine Anmeldung zu diesem Workshop ist erforderlich. Die Höchstzahl der Teilnehmer ist auf 20 Personen begrenzt. Bei entsprechendem Interesse ist ein fortlaufender Kurs geplant.

Aufgepasst und mitgemacht Der Beginn mit Musik

Im Herbst beginnen wieder die neuen Grundstufenkurse der Musikschule Ettlingen, über die wir in der vergangenen Zeit mehrfach an dieser Stelle informiert haben.

Es gibt zurzeit noch freie Plätze in folgenden Kursen:

Fridolino-Minis:

Alter: 18 - 27 Monate, Eltern-Kind-Gruppe
Dienstag, ab 10. Oktober, 17.00 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin Ingrid Zirke

Fridolino-Minis:

Alter: 27 Monate - 3 Jahre,

Eltern-Kind-Gruppe

Termin: Montag, ab 9. Oktober, 16.00 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Ingrid Zirke

Termin: Mittwoch, ab 4. Oktober, 17.00 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Ingrid Zirke

Fridolino-Maxis:

Alter: 3 Jahre - 4 Jahre,

Eltern-Kind-Gruppe

Termin: Mittwoch, ab 4. Oktober, 15.00 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen

Kursleiterin: Ingrid Zirke

Fridolino, unser Musikschulbär, lädt Kinder und Erwachsene ein, mit ihm gemeinsam die Welt der Musik zu entdecken. Während die Aktionen unserer Minis noch sehr auf die eigenen Eltern bezogen sind, lernen die Maxis zunehmend, selbstständig zu agieren und auf andere Kinder oder die Lehrerin zuzugehen.

Die Fridolino-Gruppe von 8-10 Eltern-Kind-Paaren trifft sich einmal pro Woche für 45 Minuten in der Musikschule Ettlingen und in Karlsbad-Langensteinbach. Eine Schnuppermöglichkeit während der laufenden Kurse bzw. der Einstieg in bestehende Gruppen ist - nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat (soweit Plätze frei sind) - jederzeit möglich.

und
Musifanten

Die Musikalische Früherziehung
Alter: ca. 4 ½ Jahre
(2 Jahre vor Schulbeginn)

Termin: Mittwoch, ab 4. Oktober, 15.15 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Bettina Renner-Ruprich

Der Musifant als Leitfigur der Musikalischen Früherziehung möchte Kinder, die Interesse an Musik zeigen und gerne singen, tanzen und Musik hören, zu gemeinsamen Musikstunden einladen.

Unsere Musik kann auch aufgezeichnet werden - beim Malen, in graphischer Notation oder in traditioneller Notenschrift. Die Musifanten - Gruppe von 8-12 Kindern trifft sich zwei Jahre lang einmal pro Woche für 60 Minuten.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25,), (07243/101312) oder per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Weitere Angebote finden Sie auch unter www.musikschule-ettlingen.de



**MUSIKSCHULE
ETTINGEN**

**Vier Saiten für ein
Halleluja**

**So 15.10.2017, 11.30 Uhr
Saal der Musikschule**

Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Aktion zum Mäuse- starken Familiensonntag am 22. Oktober

**Mach Mit! - Mäuse-Bastel-Wettbewerb
Für alle Mäusefans von 4 bis 99 Jahren**



Für die (M)Ausstellung in der Bibliothek sucht die Stadtbibliothek Mäuse aller Art:

Bunt, weiß oder mausgrau...aus Papier, Wolle, Stein oder Holz...selbst gebastelt oder gestrickt, gefilzt oder geschnitzt... der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Das Mausstellungsstück kann mit Name, Alter und Telefonnummer versehen bis 14. Oktober zu den Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek abgegeben werden **Mausgezeichnet!** Die Prämierung und Preisverleihung findet am Mäusestarken Familiensonntag um 17 Uhr statt.



**Stadt
Bibliothek
Ettlingen**

Treff am Samstag
**Samstag, 30. September 2017
10.30 bis 11.30 Uhr**

"Als die Raben noch bunt waren"

Eine Geschichte zur
Interkulturellen Woche 2017 mit
Sophie Hahn und Désirée Philipps
Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



**Stadt
Bibliothek
Ettlingen**

**Türkisch-Deutsche
Vorlesestunde**

Mit Funda Caliskan

**Samstag, 7. Oktober 2017
10.30 Uhr bis 11 Uhr**

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Montag, 9. Oktober, 10 bis 12 Uhr

Forum für Vorleser

Eine Veranstaltung für Vorleser, Eltern, Erzieher, Großeltern und alle, die sich fürs Vorlesen begeistern. Mit aktuellen (Vor-) Lese-Empfehlungen. Teilnahme kostenfrei. Anmeldung erforderlich: Tel. 07243/101207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Montag, 9. Oktober, 20 Uhr

Autorenlesung mit Dirk Kurbjuweit



„Die Freiheit der Emma Herwegh“

Ein historisches Portrait der leidenschaftlichen Freiheitskämpferin Emma Herwegh, der Frau an der Seite des revolutionären Dichters Georg Herwegh.

Dirk Kurbjuweit, Journalist und Spiegel-

Redakteur, beschreibt das Leben einer starken Frau im Spannungsfeld zwischen Liebe, Idealen und Politik.
Karten 10 Euro – Tel. 07243/101-207 oder 31511

Gemeinsame Veranstaltung der Buchhandlung Abraxas und der Stadtbibliothek -

Volkshochschule

VHS Aktuell

Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten ab Kalenderwoche 39:

montags und dienstags 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, mittwochs geschlossen, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Gesundheit:

G2352 – Babysitter-Workshop

In diesem Workshop werden praxisnah die Grundlagen des Babysittings vermittelt inklusive Aufsichtspflicht und schwierige Betreuungssituationen. Somit ist man fit, mit den "Kleinen" eine entspannte Zeit zu verbringen. Bitte mitbringen: Schreibzeug, Schere, Klebstift, Trinken und Vesper für die Pause.
Samstag, 14. Okt., 9:30 – 17:30
Treffpunkt: K26 - Der Begegnungsladen Kronenstraße 26

G2503 – Kräuterwerkstatt 2: Herstellung Kräutersalze und Gemüsebrühe

Wir stellen zwei Kräutersalze aus frischen Kräutern her und eine Gemüsebrühe aus frischem Gemüse und Kräutern. Die Produkte sind nicht nur viel gesünder, da sie einen größeren Anteil an Kräutern und keine Geschmacksverstärker beinhalten, die dafür bekannt sind, Allergien und andere Krankheiten auszulösen, sondern die Geschmacksknospen empfinden auch wieder mehr.
Samstag, 14. Okt., 18 – 21 Uhr
Treffpunkt: 76316 Völkersbach, Kreuzäckerstraße 24

G2362 - Nahrung als Medizin

Wahl und Wirkung von Nahrungsmitteln bei Allergien, Arthrose, Arteriosklerose, Bluthochdruck, Gicht, Hauterkrankungen (Schuppenflechte/Neurodermitis), Rheuma, Durchblutungsstörungen, Osteoporose, Magen- und Darmerkrankungen.

Anhand von Beispielen aus der Praxis wird aufgezeigt, welche positiven Auswirkungen die Wahl "guter" Nahrungsmittel haben kann. Abgerundet wird der Vortrag mit Rezepten für die Zubereitung eines gesunden Frühstücks sowie einer Mittags- und Abendmahlzeit.

Die Kosten für ein Skript in Höhe von 3,00 € werden im Kurs erhoben.
2 Termine: Mittwochs, 18. und 25. Okt., 17 - 18:30 Uhr

Treffpunkt: Stadtarchiv Ettlingen, Pforzheimer Str. 14

Beruf:

B2800 – Digitale Fotografie in Theorie und Praxis für Einsteiger

In diesem Fotokurs erwarten Sie viele Tipps, wie Sie zu besseren und interessanteren Ergebnissen kommen. Im Vordergrund stehen Spaß am Fotografieren und Freude an der eigenen Sichtweise. Willkommen sind alle, die gerne Fotografieren, egal mit welcher Kamera. Grundlagen und theoretische Einführung, viel Praxis und Bildbesprechung.

Bitte Digitalkamera mit Bedienungsanleitung, Übertragungskabel oder Kartenlesegerät mitbringen.

Termine: Samstag, 14., und Sonntag, 15. Okt., Treffpunkt: Stadtarchiv, Pforzheimer Str.14

Politik/Gesellschaft/Umwelt:

PU102 – Mit dem Förster durch den Ettlinger Wald – in Kooperation mit der Forstabteilung Ettlingen

Sie wollten schon immer einmal mit einem Experten durch den Ettlinger Wald streifen und Wissenswertes über das sensible und doch widerstandsfähige Ökosystem Wald erfahren? Wie der Mensch eingreifen kann, um den Wald nachhaltig zu stützen und zu schützen wird bei dieser kleinen Wanderung ebenso Thema sein wie auch die Chancen und Risiken der Holzwirtschaft in Ettlingen.

Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, ggf. Getränk und kleines Vesper.

Donnerstag, 5. Okt., 13 - 16 Uhr
Treffpunkt: Wanderparkplatz an der Kreisstraße 3546 kurz vor Schluttenbach. In Fahrtrichtung Schluttenbach auf der linken Seite.

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: www.vhsettlingen.de.

Bäder

Bade- und Saunazeiten im Albgaubad vom 2. bis 3. Oktober

Montag, 2. Oktober:

Hallenbad: geschlossen
Sauna: 14 – 22 Uhr (Gemischt)

Dienstag, 3. Oktober (Feiertag)

Hallenbad: 10 – 19 Uhr
Sauna: 10 – 19 Uhr (Gemischt)

An allen übrigen Tagen sind unsere bekannten Bade- und Saunazeiten gültig. Informationen rund um das Albgaubad finden sie unter www.baeder-ettlingen.de oder www.albgaubad.de.

Kursprogramm im Albgaubad ab Herbst 2017- noch Plätze frei! -

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
4A1	Di	10.10.-14.11.17	11:00	5x45 Min.	40,00 €
4A2	Di	21.11.-19.12.17	11:00	5x45 Min.	40,00 €
5A1	Di	10.10.-14.11.17	12:30	5x45 Min.	40,00 €
5A2	Di	21.11.-19.12.17	12:30	5x45 Min.	40,00 €

Babyschwimmen 4 – 9 Monate

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
18A	Do	05.10. – 14.12.17	08:45	10x30 Min.	55,00 €

Wassergewöhnung - die Schwimmkurs-Vorbereitung für Kinder ab 4½ Jahren

Der perfekte Einstieg für die anschließenden Anfänger-Schwimmkurse!

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
15A	Sa	30.09.-28.10.17	11:30	5x60 Min.	40,00 €

Kinderschwimmkurs für Anfänger ab 5 Jahren

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
9A	Mo	09.10.-18.12.17	13:00	10x60 Min.	75,00 €

NEU - Erwachsenen-Schwimmkurs für Anfänger

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Kurstunden	Gebühr
17A	Mi	11.10. – 20.12.17	10:15	10x60 Min	75,00 €

Anmeldung:

- **ausschließlich** per E-Mail an schwimmkurse@sw-ettlingen.de
- Bei Buchung ist die Kurs-Nummer, Vor-/Nachname, Adresse, Telefonnummer anzugeben
- Bei Kinderkursen zusätzlich Vor-/Nachname und Geburtsdatum des Kindes
- Bei Aqua-Dancing werden Schwimmkenntnisse vorausgesetzt. Die ärztliche Unbedenklichkeit muss gegeben sein. Die Verantwortung liegt beim Teilnehmer. Vorerkrankungen sind der Kursleiterin zu melden.

**Yoga & Meditationen im Saunabereich
Die perfekte Erholung und mentale
Entspannung vom Alltag**

Yoga ist Einheit und Harmonie.

Mit Körper- und Atemübungen werden die schlafenden Glieder geweckt und neue Energie fließt in die Zellen. Die Muskulatur wird gestärkt, Sehnen gedehnt, Rückenschmerzen, Schlafstörungen und innere Unruhe verschwinden. Yoga zum Kennenlernen am Damensaunatag im Albgaubad.

1 Einheit = 30 Minuten = 2,00 €, zuzüglich zum regulären Saunaeintrittspreis

Meditation ist das Zurückziehen der Sinne

Die wunderschöne Atmosphäre des Sanatoriums und der Kräutersauna wird für eine 10- bis 15-minütige Auszeit vom Alltag genutzt. Abwechslungsreiche Meditationen ergänzen den Aufenthalt im Saunabereiche.

Kleine Meditationseinheiten am Damensaunatag.

1 Einheit = 10-15 Minuten = 1,00 €, zuzüglich zum regulären Saunaeintrittspreis

Termine:

Dienstag, 10.10.2017

Dienstag, 24.10.2017

Dienstag, 07.11.2017

Dienstag, 21.11.2017

Dienstag, 05.12.2017

Programm:

16:15 – 16:45 Uhr Yoga im Ruheraum (ca. 30 Min.)

17:30 – 17:45 Uhr Meditation im Sanatorium (ca. 10-15 Min.)

18:30 – 18:45 Uhr Meditation in der Kräutersauna (ca. 10-15 Min.)

19:15 – 19:45 Uhr Yoga im Ruheraum (ca. 30 Min.)

20:30 – 20:45 Uhr Meditation im Sanatorium (ca. 10-15 Min.)

Ablauf:

Sie bezahlen Ihre Wunscheinheit an der Kasse des Albgaubades und geben die erhaltene Karte zu Beginn der Einheit bei der Yoga- und Meditationsleiterin ab.

(IHK), dem KIT, der DHBW Karlsruhe, der Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe und in Kooperation mit Studien- und Ausbildungs-botschaftern sowie mit Unternehmen aus der Region. Den Auftakt zu den Studien- und Berufsinformationstagen bildete das Modul von Dr. Julia Misiewicz (KIT) zum Thema „Der Weg zum Studium: Entscheiden, bewerben, vorbereiten“ und andererseits das Modul „Bewerbertraining. Der richtige Umgang miteinander und das Benehmen im Bewerbungsgespräch“, das in Kleingruppen von der Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe durchgeführt wurde.

Am „Tag der Berufsorientierung“ in enger Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe (IHK), erhielten die Schülerinnen und Schüler Impulse und Denkanstöße für den Start ins Berufsleben durch einen Vortrag von Marion Metternich zum Thema „Zauberkunst macht Schule. Follow your dream – Ziele erreichen ist (k)eine Zauberei“. Zudem hatten die Schüler in mehreren Modulen die Möglichkeiten, allgemeine Informationen zu dem Thema „Chancen der dualen Ausbildung für Abiturienten“ (Vortrag von Peter Minrath, IHK Karlsruhe) und allgemeine Informationen zum Studium und Studiengängen durch Studienbotschafter des Landes Baden-Württemberg, zu erhalten.

Das Modul „Berufsparcours“ in Mitwirkung unserer Kooperationsbetriebe Dr. Willmar Schwabe und dm drogeriemarkt sowie den Unternehmen Siemens AG, Filiadata, Harman Becker, Sonotronic Nagel GmbH, Polizei und der IHK Karlsruhe gab unseren Schülern die Gelegenheit, im direkten Gespräch mit den Unternehmen, Ausbildungs- und Studienbotschaftern Fragen rund um das Studium und die Ausbildung zu stellen. Allen Beteiligten, die uns im Prozess der beruflichen Orientierung unserer Schüler an diesen Tagen unterstützten, ein herzliches Dankeschön.

Thiebauthschule

Alle Kinder lernen lesen!

Am letzten Freitag wurden die neuen Erstklässler in der Aula von den Kindern der zweiten Klasse mit einem bunten, kurzweiligen Programm begrüßt. Zunächst kam der Auftritt der Klasse 2b, die das Lied „Le petit train roule“ vortrugen. Anschließend führte die Klasse 2a das kleine Rollenspiel „Wenn ein Löwe in die Schule geht“ auf. Nicht nur als Löwe, sondern auch als Hase, Igel und andere Tiere verkleidet, traten die Kinder dabei auf. Dass alle Zweitklässler kräftig und schön singen können, bewiesen sie mit ihrem gemeinsamen Lied „Alle Kinder lernen lesen“. Danach kam die Klasse 2c dran, die das Stück „Rosa und die Buchstaben“ vorführten. Gebannt lauschten die Schulanfänger sämtlichen Vorträgen. Es war schon spannend, den „Großen“ zuzusehen und zuzuhören. Zum Abschluss durften die Neuen dann selbst noch aktiv werden, indem sie mit den Zweitklässlern zusammen „Das Lied über mich“ sangen. Da waren alle mit Begeisterung bei der Sache. So verging der erste richtige Schulvormittag wie im Flug.

Wilhelm-Röpke-Schule

Abschied nach fast 40 erfolgreichen Jahren: Wolfgang Günthner



Mit Ende des Schuljahres 2016/2017 verabschiedete die Wilhelm-Röpke-Schule zahlreiche Kolleginnen und Kollegen in den Ruhestand. Unter ihnen war auch Studiendirektor Wolfgang Günthner, der fast 40 Jahre an unserer Schule tätig war, fast die Hälfte dieser Zeit als Abteilungsleiter für die Schularten Berufskolleg sowie Berufsfachschule Wirtschaft. In all der Zeit lenkte er seine Abteilung stets erfolgreich und war darüber hinaus, wie Schulleiterin Claudia Märkt in ihrer Abschiedsrede betonte, ein ausgezeichnete Pädagoge, der seinen Schützlingen immer mit einer ausgetreckten Hand begegnete. Von seiner Offenheit, Gelas-

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus- Gymnasium

Tage der Studien- und Berufsorientierung am AMG

„Soll der klassische Weg eines Studiums eingeschlagen werden, oder könnte nach dem Abitur eine Ausbildung eine passende Alternative zu einem direkten Start in ein Hochschulstudium sein?“ Um diese Fragen ging es an den Tagen der Berufs- und Studienorientierung für die KSI in enger Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe

Wilhelm-Lorenz- Realschule

Der erste **Klassenpflegschaftsabend** der Wilhelm-Lorenz-Realschule im Schuljahr 2017/2018 findet für die

Klassen 9 und 10 am Donnerstag, 5. Okt., 19.30 Uhr, statt.

Um **18.45 Uhr** informiert der Schulleiter, Herr König, die Eltern der 10. Klassen über die Abschlussprüfung 2018 und für die

Klassen 5 – 8 am Montag, 9. Okt., 19.30 Uhr, statt. Um **19 Uhr** wird Herr Mai, Realschullehrer, die Eltern der **8. Klassen in der Aula** über BORS (Berufsorientierung der Realschule) in Kenntnis setzen. Um **18.45 Uhr** findet eine Informationsveranstaltung des Elternbeirats für die fünften Klassen im **Zi. 126** statt.

senheit und Hilfsbereitschaft profitierte die gesamte Schule, der er deshalb sehr fehlen wird. Das zeigte sich auch an seiner emotionalen Verabschiedung, unter anderem durch Schulleiterin Claudia Märkt, Abteilungsleiterin Diana Stumpf sowie seiner Mitarbeiterin und Nachfolgerin Stefanie Rother. Die Wilhelm-Röpke-Schule wünscht Wolfgang Günthner nur das Beste für seine Zukunft.

Heisenberg-Gymnasium

Am Heisenberg darf man schon mit 16 wählen!



Natürlich hat der Bundestag keine Ausnahme für das Ettlinger Heisenberg-Gymnasium beschlossen, aber die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 11 durften letzte Woche an der Juniorwahl teilnehmen. Gefühlt haben sich viele dabei wie bei einer richtigen Wahl. Schon im letzten Schuljahr wurden im Gemeinschaftskundeunterricht die Parteien und ihre Programme durchgenommen. Je näher der Termin der Bundestagswahl rückte, desto mehr interessierten sich die Jugendlichen für die Politik. Viele bedauern es, noch nicht richtig wählen zu dürfen. Doch durch die Juniorwahl wuchs auch bei denen das Interesse, für die Politik langweilig ist; schließlich muss man sich ja entscheiden, wen man wählt. Durch die seit 1999 bundesweit stattfindende Juniorwahl versucht der überparteiliche Verein *Kumulus* der Wahlmüdigkeit vieler Erstwähler entgegenzuwirken, die überdurchschnittlich oft nicht wählen gehen. Deshalb fand die Aktion große Unterstützung. Die Jugendgemeinderä-

tin Carla Simon aus der 10 e meinte: „Ich finde es gut, dass wir schon mal ausprobieren können, wie es bei der richtigen Wahl abläuft.“ Vier Tage vor der Bundestagswahl war es dann so weit. Die Wahl begann. Mit der Wahlberechtigungskarte, einem Personalausweis oder zur Not auch dem Schülerausweis ausgerüstet, durften die Schüler sich im EDV-Raum an einem Computer anmelden und ihre Kreuzchen machen. Natürlich musste das Ergebnis bis zum Ende der Bundestagswahl geheim bleiben. Mit fast 90 % war die Wahlbeteiligung aber deutlich höher als bei den Erwachsenen.

Vielen Dank nochmal an die Gemeinschaftskundelehrerin Ulrike Kappesser, die die Wahl vorbereitet hat und an die Schüler der 11. Klasse, die den Wahlvorstand bildeten.

Wer sich für die Ergebnisse der Juniorwahlen interessiert, findet sie unter <http://www.juniorwahl.de/bundestagswahl-2017.html>

Amtliche Bekanntmachungen



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-375
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Sanierung Wohnbebauung
Ettlingen-West;

Josef-Stöhrer-Weg 14-18
Pappelweg 74-78
Buchenweg 1-5

Vergabe Nr. 2017011

Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

Wärmedämmverbundsystem/WDVS

Wärmedämmverbundsystem für 3
Mehrfamilienhäuser mit je
18 – 21 Wohneinheiten in drei
Wohngeschossen
Polystyrol-WDVS insgesamt
ca. 3000 qm inkl. Sockeldämmung

Der vollständige Veröffentlichungstext
ist auf der Internetseite der Stadtbau
Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de
nachzulesen.
Die Vergabeunterlagen können
kostenlos eingesehen bzw. unter
www.subreport-elvis.de/E49845236
heruntergeladen werden.



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-375
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Sanierung Wohnbebauung
Ettlingen-West;

Josef-Stöhrer-Weg 14-18
Pappelweg 74-78
Buchenweg 1-5

Vergabe Nr. 2017012

Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

Heizungsarbeiten

Einbau einer Nahwärmestation je
Gebäude mit Anschluss aller Heizungen
über neue Stränge u. Ergänzung der
noch fehlenden Heizkörper.
Aufstockung/Neubau:
Heizkörper in allen Räumen

Der vollständige Veröffentlichungstext
ist auf der Internetseite der Stadtbau
Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de
nachzulesen.
Die Vergabeunterlagen können
kostenlos eingesehen bzw. unter
www.subreport-elvis.de/E24187985
heruntergeladen werden.



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-375
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Sanierung Wohnbebauung
Ettlingen-West;

Josef-Stöhrer-Weg 14-18
Pappelweg 74-78
Buchenweg 1-5

Vergabe Nr. 2017013

Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

Sanitär u. Lüftung

Einbau von Warmwasser-u. Zirkulations-
leitungen; Neue Stränge Warm- u.
teilweise Kaltwasser
Anschluss der Bestandsbäder,
Neuinstallation im Bereich Aufstockung
Einbau von zentralen Abluftanlagen
je Strang

Der vollständige Veröffentlichungstext
ist auf der Internetseite der Stadtbau
Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de
nachzulesen.
Die Vergabeunterlagen können
kostenlos eingesehen bzw. unter
www.subreport-elvis.de/E38492626
heruntergeladen werden.

**Öffentliche
Ausschreibung
nach VOB**



Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2017-125

**Kanalsanierung in Ettlingen und
Bruchhausen**

Leistungsumfang
Kanalsanierung in offener und
geschlossener Bauweise:

Los 1:
Geschlossene Kanalsanierung in Ettlingen
und Bruchhausen

- Reparatur, ca. 25 Stk. in 9
Haulutungen
- Renovierung von 6 Haltungen mit ca.
270 m Länge

Los 2:
Offene Kanalsanierung in Bruchhausen

- Neubau einer Haltung mit ca. 26 m
Länge
- Stilllegung von zwei Haltungen mit ca.
90 m Länge

Los 3:
Renovierung im TIP-Verfahren in Ettlingen

- Renovierung von zwei Haltungen mit
ca. 55 m Länge

Der vollständige Veröffentlichungstext ist
auf der Internetseite der Stadt Ettlingen
www.ettlingen.de unter der Rubrik
Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“
nachzulesen bzw. wird auf Anforderung
zugefaxt oder zugesandt. Unter
www.subreport-elvis.de/E99888896
können die Ausschreibungsunterlagen
kostenlos eingesehen werden.

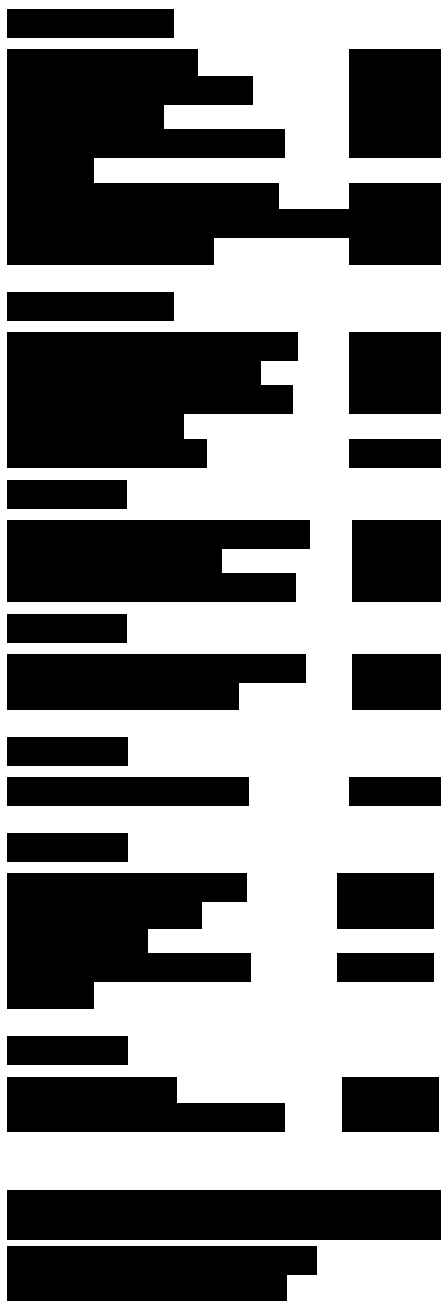
Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Landratsamt Karlsruhe bietet am Montag, 23. Oktober, eine Fortbildung an. Kennzeichnungsvorschriften und Hygienestandards werden vom Experten erläutert und die Umsetzung gesetzlicher Vorgaben in die Praxis demonstriert.

Die Teilnehmenden erhalten eine Bescheinigung über den Besuch an der Hygieneschulung nach Lebensmittelhygieneverordnung und der Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz.

Die Veranstaltung findet von 14.30 bis 17 Uhr, im Landwirtschaftsamt, Am Viehmarkt 1, in Bruchsal statt und ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich, Telefon: 0721/ 936- 88630, E-Mail: landwirtschaftsamt@landratsamt-karlsruhe.de.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044
Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

**Bereitschaftsdienst
der Apotheken**

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 28. September

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Freitag, 29. September

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Samstag, 30. September

Paracelsus-Apotheke, 0721 57 66 40, Khe-Daxlanden

Sonntag, 1. Oktober

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach,

**Mitteilungen
anderer Ämter**

**Hygieneschulung für
Direktvermarkter**

Informationen zu Kennzeichnungsvorschriften und Hygienestandards

Direktvermarkter müssen ihre Produkte korrekt kennzeichnen und Hygienebestimmungen für Personal und Betrieb einhalten. Das Landwirtschaftsamt im

Montag, 2. Oktober

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Dienstag, 3. Oktober

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Mittwoch, 4. Oktober

Apotheke am Berliner Platz, Berliner Platz 2, Tel. 53 6020, Neuwiesenreben

Donnerstag, 5. Oktober

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, Grünwettersbach

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarztwagen 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kanalweg 40/42 im Hardtwaldzentrum, Karlsruhe, Tel. 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen

Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
Tel. 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht, Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engemann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u.

13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei 0800 1000 178

Hospiz Telefon Informationen zu hospizlichen und palliativen Angeboten, zu Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtlichem Engagement, Tel. 07243 9454-277, info@hospiz-telefon.de, www.hospiz-telefon.de.

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen, Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Pforzheimer Str. 33b, Tel. 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Hospiz "Arista": Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 9454-20, info@hospiz-arista.de, www.hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.

Pforzheimer Str. 33 C, Tel. 07243/ 9454-262, info@pct-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindefachkrankenschwester für Gemeindefachkrankenschwester Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in

Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflgeteam GmbH

Mano Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste:

Tel. 07243 373829, Seestraße 28,

pflegeteam-mano@web.de

www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima

Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200

Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297,

www.rueckenwind-pflegedienst.de,

info@rueckenwind-pflegedienst.de

Pflegedienst Froschbach
Dorothea Bohnenstengel,
Am Sang 4, 24 h erreichbar
Tel. 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina
Pfnandörfer, Tel. 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße
31, Tel. 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-146, Rathaus Al-barkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter
0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung Tel. 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt
www.welcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt
Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs-

und Teilhabepaket etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510

Familienpflege der Caritas Ettlingen
Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: Tel. 07243- 34 58 317, Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

MANO Pflgeteam GmbH
Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe** Tel. 07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk
Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 30. September, und Sonntag, 1. Oktober

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10:30 Uhr HI. Messe
Pfarrei St. Martin
Samstag 18:30 Uhr HI. Messe
Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr HI. Messe
Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Wortgottesdienst

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

In allen Gottesdiensten werden die Erntegaben gesegnet. Wir sind eingeladen Erntekörbchen mitzubringen!

St. Josef, Bruchhausen
Sonntag, 11 Uhr Kinderkirche 18 Uhr Sonntagabendmesse
St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag, Wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen!
St. Dionysius, Ettlingenweier
Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse
St. Antonius, Spessart
Sonntag, 9.45 Uhr Sonntagmesse
St. Wendelin, Oberweier
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse
Maria Königin, Schluttenbach
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Samstag, 30. September, 11 Uhr, Taufgottesdienst mit Prälat Dr. Traugott Schächtele, Kleine Kirche Bruchhausen
Sonntag, 1. Oktober, 10.30 Uhr, Erntedank-Gottesdienst für Groß und Klein mit Abendmahl, Gemeindezentrum Bruchhausen

Pauluspfarrei
Sonntag 10 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit HI. Abendmahl, Begrüßung der Neuzugezogenen und Kindergottesdienst, Pf. Roija Weidhas

Johannespfarrei
Sonntag 10 Uhr Erntedankgottesdienst in der Johanneskirche mit anschließendem Gemeindefest (siehe auch unter „Kirchliche Nachrichten“)

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de
Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindefreier: Jonas Günter
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage

Liebenzeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde
Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag 10 Uhr Erntedank, Gästegottesdienst
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst durch Bezirksapostel Ehrich in Karlsruhe-Mitte, in der Gemeinde findet kein Gottesdienst statt

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

PATROZINIUM IN LIEBFRAUEN/ 25 JAHRE PARTNERSCHAFT DER GEMEINDE HERZ JESU MIT HUACHO/ PERU

Am 8. Oktober feiert die Pfarrgemeinde Liebfrauen ihr Patrozinium und die Seelsorgeeinheit die seit 25 Jahren bestehende Partnerschaft mit der Gemeinde Huacho in Peru. Wir beginnen mit einem feierlichen Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Liebfrauenkirche. Der Gottesdienst wird von den Kirchenchören von Herz Jesu und St. Martin mitgestaltet. Im Anschluss an die hl. Messe findet im Hof des Gemeindezentrums ein Sekt Empfang statt, bei dem wir auf das Jubiläum der Peru-Partnerschaft anstoßen wollen. Dabei besteht die Gelegenheit mit den Mitgliedern des Peru-Partnerschaftskreis ins Gespräch zu kommen, sich über aktuelle Ereignisse zu informieren und von vielen tollen Begegnungen zu erfahren.

Weiter geht es dann mit einem Linseneintopf mit Spätzle und Wienerle zum Mittagessen. Bei einer Tasse Kaffee und hoffentlich vielen netten Begegnungen und Gesprächen wollen wir den Nachmittag ausklingen lassen.

Herzliche Einladung an alle.

JUGENDBAND „SUNDAY“



Wir die Jugendband „Sunday“ suchen

neue Mitglieder. Du spielst Gitarre, ein anderes Instrument oder kannst singen, dann melde dich bei uns oder besuch uns

auf Facebook. @SundayEttlingen
JensBaader@gmx.de
0176/60907643

KRITTIAN-WANDERUNG IM OKTOBER

Die Herbstwanderung mit dem Jahresmotto **ENTSCHLEUNIGUNGEN** - Wandern - Wahrnehmen - Wundern beginnt am Parkplatz Ziegelwasen und führt uns durch den Kuppenheimer Forst auf angenehmen Waldwegen über die Grenzlinien der Landkreise Baden-Baden und Rastatt hinweg. Zimmerplatz, Schweinlach- und Harsbachhütte sowie Spechtbrücke sind die markanten Eckdaten unserer Tour. Herzliche Einladung an alle, die gerne in Gemeinschaft wandern.

Wanderstrecke: Rundwanderung zwischen Ziegelwasen Parkplatz Schweinlachhütte im Kuppenheimer Forst und zurück.

Wegstrecke: 9 km,
Gehzeit ca. 3 ½ Stunden

Treffpunkt: Samstag, 14. Oktober, 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu (Bildung von Fahrgemeinschaften)
Fahrstrecke: Ettlingen - Kuppenheim - Wanderparkplatz Ziegelwasen - Ettlingen (mit PKWs)

Verpflegung: Für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag Einker.

Rückfahrt: spätestens 18:30 Uhr

Nähere Infos bei: Maria und Herbert Bussath, Tel. 3 09 81.

Spurensuche

„Gottes Spuren im Alltag entdecken“

Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg. Eingeladen sind speziell die älteren Menschen unter uns. Biblische Texte helfen uns bei der Suche nach Gottes Wirken in unserem Alltag. Dabei nehmen wir unsere persönliche Beziehung zu Gott in den Blick und setzen uns gleichzeitig mit uns selbst auseinander. Der wöchentliche Austausch in der Gruppe gibt Anregungen und Impulse. Unser gemeinsamer Weg will helfen, das eigene Leben in einem anderen Licht zu sehen, zu deuten und neu auszurichten. Selbstverständlich sind auch „jüngere Ältere“ herzlich willkommen! Der Kurs ist unabhängig von früheren Kursen und nicht an eine bestimmte Konfession gebunden.

Wir treffen uns jeweils donnerstags von 14:30 bis 16 Uhr im Pfarrzentrum Herz Jesu. Die Termine:

19.10., 26.10., 09.11., 16.11. und 23.11.2017. Unkostenbeitrag: 10 €

Anmeldungen bitte bis spätestens 9. Oktober im Pfarrbüro Herz Jesu, (07243) 71 63 31 oder unter (07243) 3 01 99.

Gruppenwochenende der KJg Liebfrauen

Ihr habt Lust ein komplettes Wochenende in einem gemütlichen Haus im Schwarzwald mit neuen und bekannten Gesichtern zu verbringen? Dann seid ihr beim Gruppenwochenende der KJg Liebfrauen genau richtig! Wie jedes Jahr erwartet euch ein spannendes, noch geheimes Thema. Kommt mit und lasst euch überraschen welchem Abenteuer ihr dieses Jahr begegnen werdet!

Wann?: 6.- 8.10.

Abfahrt: 17 Uhr, Teestube

(Lindenweg 2, Ettlingen)

Bei Interesse bitte hier melden:

Desiree Schwald: 49 176 66436550

Florian Rupp: 49 1575 0436630

KJg St. Martin: Rückblick Jugendcafé

Das letzte Jugendcafé verlangte von den Kindern viel Wissen und Schätzvermögen, denn sie mussten versuchen zu erraten, welche Antwort die meisten Karlsruher auf eine Reihe von Fragen genannt hatten.

Doch wir wären nicht die KJg St. Martin, wenn das schon alles gewesen wäre! ;) Um als erste Gruppe antworten zu dürfen, mussten die Teilnehmer sich in verschiedenen Spielen gegen ihre Konkurrenten durchsetzen; sei es nun ein

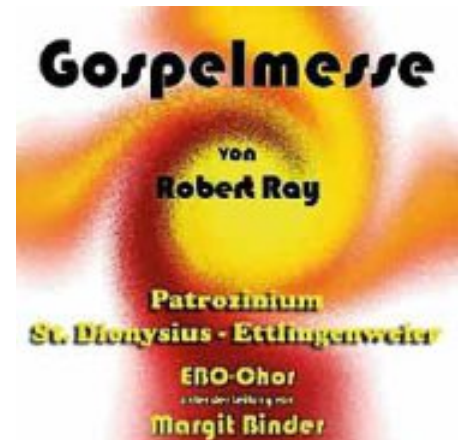
Staffellauf oder in diversen Geschicklichkeitsspielen, alles war dabei.

Wie jedes Jugendcafé war es ein großer Spaß und wir hoffen euch beim nächsten Mal wieder begrüßen zu dürfen.

Das nächste Jugendcafé findet am 13. Oktober statt, wie immer um 18:30 Uhr im Gemeindezentrum Herz-Jesu!

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Gospelmesse von Robert Ray zum Patrozinium St. Dionysius/ Ettlingen- weier am 8. Oktober



Anlässlich des Patroziniums am Sonntag, 8. Oktober, um 11 Uhr singt der EBO-Chor die Gospelmesse von Robert Ray in der Barockkirche St. Dionysius / Ettlingenweier. Begleitet wird der EBO-Chor durch eine Rhythmus-Combo, bestehend aus Piano, Schlagzeug und Bass. Der Begriff Gospel bedeutet nichts anderes als Evangelium und kann so mit "Gute Nachricht" übersetzt werden. Der in St. Louis / USA lebende Komponist und Dirigent Robert Ray schuf die Gospelmesse Ende der 70er, Anfang der 80er Jahre des letzten Jahrhunderts, eine Komposition, die es in sich hat. Vertraute liturgische Text in Verbindung mit einer afro-amerikanischen Power-Musik, an mehreren Stellen ergänzt um Gebetstexte oder biblische Bilder. Auch bei der Gospelmesse kommt der EBO-Chor-eigene Musikstil voll zum Tragen, so dass auch Gottesdienstbesucher mit „nicht-Gospel-gewohnten“ Ohren bekannte und lieb gewonnene (EBO-Chor-)Klangbilder erwarten dürfen. Freuen wir uns auf einen ganz besonderen Gottesdienst, zu dem alle Interessierten, selbstverständlich auch über die Gemeinde- und Seelsorgeeinheit-Grenzen hinweg, herzlich eingeladen sind.

Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

Großer Reformations-CHOR mit ca. 200 kleinen und großen Sänger/innen
Mach mit beim Mehrgenerationen-Chorprojekt für den Reformationstag am 31. Oktober **WIR BRAUCHEN DICH!**



Aus Anlass des 500-jährigen Reformationsjubiläums wollen wir die Johanneskirche in einen riesigen Klangraum verwandeln: mit einem richtig großen Chor aus singbegeisterten Kindern, Jugendlichen, Familien, Frauen, MÄNNERN! und Chorsänger/-innen von 0-99 Jahren!

Aufgeführt wird die Psalmmusik „Wie ein guter Hirte“ zu Psalm 23 für Chor, Saxophon, Orgel (Eugen Eckert) – ein tolles Stück, bei dem jede/r mitmachen kann. Ein einfach zu singender Refrain zieht sich wie ein roter Faden durch das ganze Stück. Die Zwischenteile stellen für etwas geübte Chorsänger/-innen auch keine Schwierigkeit dar. Die Proben unter Leitung von Bezirkskantorin Anke Nickisch sind jeweils so aufgebaut, dass zunächst die einfachen Teile gesungen werden. Im Verlauf der Probe werden dann die schwierigeren Passagen geübt. Jeder kann also selbst entscheiden, wieviel er/sie mitsingen kann und möchte.

Das ist DIE Gelegenheit, mal mit der ganzen Familie und allen Freunden mitzusingen und ein großes Reformations-Klangbad zu nehmen.

Proben im Caspar Hedio Haus

Do, 5.10./ 19.10./ 26.10.
jeweils 19.30 – 21 Uhr
Extraproben speziell für Kinder (Eltern und/oder Großeltern willkommen!):
Mo, 16.10.
Gesamtprobe: auf der Empore der Johanneskirche
Sa, 28.10. 10 bis ~ 12.30 Uhr (verbindlich für alle, die mitsingen möchten!)
Di, 31.10. Reformationsfeier ab 10 Uhr in der Ettlinger Innenstadt mit Aufführung der Psalmmusik in der Johanneskirche
Wer beim REFORMATION-CHOR mitsingen möchte, sollte unbedingt bei der Gesamtprobe am 28.10. dabei sein und nach Möglichkeit zusätzlich bei 2 anderen Proben mitgemacht haben.

Luthergemeinde

Erntedank-Gaben:

Gaben für den Erntedankaltar können vom 25.-30. September sowie am 1. Oktober morgens ins Gemeindezentrum Bruchhausen gebracht werden. Haltbare Lebensmittel gehen an den Tafelladen, verderbliche Frischware kann nach dem Gottesdienst gegen eine Spende mitgenommen werden.

Singen tut der Seele gut

Sich etwas Gutes tun. Gott loben. Gemeinde aufbauen. Alles zusammen lässt sich zusammenbringen. Singt mit im Chor! Der **Chor der Luthergemeinde** beginnt seine neue Probenphase am Mittwoch, 4. Oktober um 20 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen. Chorleiter Lothar Friedrich freut sich, wenn Sie (neu) mit einsteigen. In Vorbereitung auf das Reformationsfest nimmt außerdem ein **gemeindeübergreifender Projektchor** unter Leitung von Anke Nickisch die Proben auf. Von 3 bis über 99 kann jeder und jede mitmachen. Eine erste Probe findet am Donnerstag, 5. Oktober im Caspar-Hedio-Haus statt. Für Kinder (gern auch mit Eltern/Großeltern) werden Extra-Proben am 16. und 23. Oktober um 16 Uhr stattfinden.

Benefiz-Flohmarkt

Am Samstag, 14. Oktober, von 11 bis 16 Uhr veranstaltet die Luthergemeinde einen Benefiz-Flohmarkt im Gemeindezentrum Bruchhausen. Der Erlös kommt der Sanierung des Gemeindezentrums zu Gute. Kontakt:
Frau I. Hentschke (07243) 98706;
Frau G. Akin (07243) 91549.

Paulusgemeinde

Paulusstammtisch am Freitag, 29. Sept., 19 Uhr im Restaurant Shalimar, Leopoldstr. 28.

1. Oktober Erntedank Gottesdienst

Wir laden herzlich ein in die evangelische Pauluskirche 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Ab ca. 11.30 Uhr gemeinsames Mittagessen gut *badisch*. Im Anschluss an das Mittagessen Kaffee und Kuchen bei der evang. Johannespfarre. Wir freuen uns über Ihre Gaben zum Schmücken des Erntedank Altars, die Sie von Montag bis Freitag, 9 – 12 Uhr oder am Samstag vor Erntedank zwischen 10 und 14 Uhr ins Gemeindehaus der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 3, bringen können. Nach Erntedank werden alle essbaren Gaben an die TAFEL gespendet.

Johannesgemeinde

Gemeindefest



Nach dem Erntedankgottesdienst feiern wir unser Gemeindefest.

Wir freuen uns über Spenden von Obst und Gemüse, aber auch haltbare Lebensmittel, die am **Freitag, 29., und Samstag, 30. September, ab 10 Uhr** in der Johanneskirche abgegeben werden können. Nach dem Erntedankfest werden die Gaben an den Tafelladen gespendet.

KESS steht als Abkürzung für vier wichtige Grundüberzeugungen des Elternkurses, auf denen das Erziehungsmodell aufbaut: Kooperativ, ermutigend, sozial, situationsorientiert.

KESS-erziehen Elternkurs ab Oktober

Viele Eltern wünschen sich weniger Stress in der Familie und dafür mehr Freude und gelingendes Miteinander. Der Elternkurs KESS-erziehen vermittelt und fördert eine Erziehungshaltung, die durch Achtsamkeit, Respekt und Konsequenz geprägt ist. Die Stärken von Eltern und Kindern werden in den Blick genommen und der Erziehungsalltag durch praktische Tipps und Anregungen weiterentwickelt. Der Elternkurs umfasst folgende **Einheiten**

1. Das Kind sehen – soziale Grundbedürfnisse achten
2. Verhaltensweisen verstehen – angemessen reagieren
3. Kinder ermutigen – Folgen des eigenen Handelns zumuten
4. Konflikte entschärfen – Probleme lösen
5. Selbstständigkeit fördern – Kooperation entwickeln

Der Kurs findet an folgenden 5 Abenden statt: 5.10., 12.10., 19.10., 26.10., 9.11. von 20-22 Uhr im Untergeschoss des Pauluskinder Gartens. Die Kurskosten betragen für Kindergarteneltern der Evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen 20,00 € ansonsten 60,00 €. Die Kursleitung hat Leonore Simang. Interessierte melden sich unter 07243/93198 oder per Mail an simang@gmx.de. Informationen zum Elternkurs gibt es auch unter www.kesserziehen.de

Freie evangelische Gemeinde

Boxenstopp für Paare

Starten Sie nach den Ferien voller Energie ins letzte Drittel des Jahres 2017? Oder waren die Urlaubsabende nicht so romantisch wie erhofft, die Gespräche drehten sich fast ausschließlich um Sachthemen? Dann ist vielleicht Zeit für einen ‚Boxenstopp‘. Im Basismodul bilden vier Abende den Rahmen zum Auftanken der Beziehung für den Alltag. In gemütlicher Atmosphäre werden Impulse und Gesprächsmöglichkeiten zu ausgewählten Themen rund um die Ehe angeboten. In der Folge gibt es auch ein Aufbaumodul. Es besteht keine Verpflichtung, an beiden Modulen teilzunehmen, allerdings kann das Aufbaumodul nur gebucht werden, wenn das Basismodul besucht wurde. Unsere Referenten Silke und Olaf Sauer sind Mitarbeiter bei Team F. Ein unverbindlicher Infoabend findet am 29. September um 20 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Termine für das Basismodul: 20.10., 03.11., 24.11. und 8.12.2017, jeweils um 20 Uhr und Termine für das Aufbaumodul: 26.01., 09.02., 23.02. und 09.03.2018, jeweils 20 Uhr. Kosten pro Modul und Paar: 50.- €. Anmeldung: unter: Tel. 07243 529930 (Mi.+Fr. 10-12:30 Uhr) oder sekretariat@feg-ettlingen.de / Freien ev. Gemeinde, Dieselstraße 52.

Thema im Eltern Café am 29. Sept. um 10 Uhr: „Erfolgreich Kinder erziehen - Erziehungsziele der Schlüssel?“ (Teil 1) Das Fokussieren und Konzentrieren auf ein bestimmtes Ziel ist ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg. Dann muss das doch auch ein Schlüssel in der Kindererziehung sein! Aber was ist das Wesentliche in der Erziehung und wie können wir uns als Eltern immer wieder darauf fokussieren? Damit wollen wir uns an diesem Vormittag beschäftigen. Zum Thema eingeladen haben wir Edith Stai-ger (Mutter von drei Kindern, Erzieherin und systemische Familienberaterin). Sie

wird von ihren Erfahrungen berichten und wertvolle Anregungen für den Alltag mit Kindern geben.

Das Eltern Café findet jeden Freitag von 10-11:30 Uhr im Bürgertreff Fürstenberg in Ettlingen West statt. Eingeladen sind alle Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren. Zum Vormerken: Teil 2 wird am 20. Oktober zum Thema haben „Erfolgreich Kinder erziehen: Beziehung - das A und O?“.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz Jesu

Dienstag, 3. Oktober, 19 Uhr Kirchenkonzert Vokaloktett Collegium Canorum Lobaviense aus Löbau

Mittwoch, 4. Oktober,

20 Uhr Familienkreis Müller;
20 Uhr Probe des Kirchenchores

Donnerstag, 5. Oktober,
9 Uhr Bildungswerk, Thema:

Der Ettlinger Wohnbauflächen-Atlas

Pfarrrei St. Martin

Montag, 2. Oktober, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 3. Oktober, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Helga Micken. Erstbesucher bitte Kontakt aufnehmen, Tel. 53 54 45

Liebfrauen

Freitag, 29. September, 19 Uhr Fest zum 50-jährigen Jubiläum der KAB

Samstag, 30. September, 13 Uhr

„Tag für uns“ der Jugend

Sonntag, 1. Oktober,

10 Uhr Frühschoppen der KAB

Montag, 2. Oktober,
18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Donnerstag, 28. September, 19.30 Uhr: Abendtreff: "Lachen wird gesegnet sein.", Gemeindezentrum Bruchhausen

Samstag, 30. September, 9 Uhr: Konfirmandentag im Gemeindezentrum Bruchhausen

Mittwoch, 4. Oktober, 20 Uhr: Chor - Beginn der neuen Probenphase, neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen, Gemeindezentrum Bruchhausen

Donnerstag, 5. Oktober, 19.30 Uhr: Erste Projektchorprobe für den Reformationstag (Mehrgenerationen-Chor) mit Bezirkskantorian Anke Nickisch, im Caspar-Hedio-Haus, einfach hinkommen!

Johannespfarre

Donnerstag 28. September 19.30 Uhr Offenes Singen mit Anke Nickisch für das Gemeindefest im Caspar-Hedio-Haus

Samstag 30. September

10 Uhr Aufbau Gemeindefest

Montag 2. Oktober 19.15 Uhr Probe Kirchenchor im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch 4. Oktober 20 Uhr Probe Posaunenchor im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt. Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 -11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Caroline Günter 07243 1854462

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr bei gutem Wetter Spielplatz am Entensee oder im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89,

Jonas Günter 07243 52 45 628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Jeremias Trautmann 0176 94040974

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; samstags 19:30 Uhr im Jugendkeller, David Pölka 07243 529932

„18-30“ - Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr Anne Wenz 07243 766099

Treff 55+ Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, für alle ab Mitte 50, die sich gerne in fröhlicher Atmosphäre für gemeinsame Aktivitäten und Vorträge treffen möchten. Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) Mittwoch, 17:30 - 19 Uhr für Teenager (7. + 8. Klasse) 14-tägig im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

OUTBREAKER für alle Kinder von 8-13 Jahren, 14-tägig, Donnerstag 17 - 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen) Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Liebnzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Tägig)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243 / 39065 oder 07243 / 938413:

Frauenkreis: Montag, 9 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend:

Mittwoch, 19:30 Uhr

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-tägig)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis Oktober 2018, Sammlungsausstellung mit Werken von Karl Albiker und Karl Hofer Museum im Schloss

Mi - So: 11 - 18 Uhr

„**Vom Floh gebissen** – Studio-Ausstellung historischer Flohfallen“ in der Abteilung Schlossgeschichte Museum (im Schloss)

Veranstaltungen:

Freitag, 29. September,

21 Uhr **Hört ihr Leut und lasst euch sagen ...** Mit dem Nachtwächter unterwegs Preis: 9 €/ 5 € (erm. für Kinder bis 14 Jahre). Inklusive kleinem Imbiss. Anmeldung erforderlich unter: 0721 567449 Treffpunkt: Narrenbrunnen vor dem Schloss

Samstag, 30. September,

10:30 - 11:30 Uhr **Treff am Samstag** Zur interkulturellen Woche 2017 „Als die Raben noch bunt waren“ Mit Sophie Hahn und Désirée Philipps Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern Keine Anmeldung erforderlich Stadtbibliothek Ettlingen Obere Zwingergasse 12

18 - 24 Uhr **ROOKIE NIGHT DER AGJF - KONZERT FÜR JUNGE BANDS** Weitere Infos gibt es auf www.kjz-specht.de oder Facebook (Juze Specht) Ab 10 Jahren bis 22 Uhr Ab 14 Jahren bis 24 Uhr Eintritt frei

Kinder- und Jugendzentrum SPECHT

Sonntag, 01. Oktober ,

18 Uhr **Klassik im Schloss mit dem SWR: Martin Klett** Einführung 17:30 Uhr Martin Klett | Klavier Einmal Südamerika und zurück

Karten Stadtinformation: 07243 101-333 und unter www.reservix.de Preise: 25 €/ 20 €/ 12 €/ 10 € SWR-Studio Karlsruhe in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Asamsaal/Schloss

Dienstag, 03. Oktober ,

11 Uhr **Tag der Deutschen Einheit**

Gemeinsame Feierstunde der Ettlinger Parteien. Festredner Dr. Peter Lames, Beigeordneter Bürgermeister der Stadt Dresden „Wie vereint sind wir wirklich?“ gestaltet. Musikalische Umrahmung: Saxophon-Quartett der Musikschule Ettlingen, ausgerichtet vom Stadtverband der SPD Ettlingen Schlossgartenhalle

14 - 17 Uhr **Kinderflohmarkt- alles rund um's Kind!** Standgebühr: 5 € + 1 Kuchen (keine Muffins!) Bei schlechtem Wetter in unserer Halle Weitere Infos gibt es unter www.kjz-specht.de. Kinder- und Jugendzentrum Specht Rohackerweg 24,

15 - 17 Uhr **Livemusik im Café Erbprinz** Eintritt ist frei.

Donnerstag, 05. Oktober,

9:30 - 11 Uhr **Der Ettlinger Wohnbauflächen-Atlas** Vortrag - Referent: Wasili Meyer-Buck, Leiter des Planungsamtes der Stadt Ettlingen Leitung und Information: Gundula Benoit Tel. 07243-9390499; gundula-benoit@gmx.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

Wanderungen:

Donnerstag, 28. September,

17 Uhr **Feierabendwanderung** auf dem Graf-Rhena-Weg zur Kochmühle, Einkehr, Treffpunkt um 17 Uhr am Schloss, Eingang Stadtinfo Führung: Nicole Schumacher-Tschan Tel.: 0176 25262714 NaturFreunde Ettlingen

Donnerstag, 05. Oktober ,

9 Uhr **Baden-Baden-Nachtigall – Gernsbach** Mit dem Bus vom Bahnhof Baden-Oos zur Talstation Merkurbahn, von dort Wanderung zur Nachtigall. Einkehr dann bergab nach Gernsbach. Wanderführer: Elke Ketzscher und Egon Müller Abfahrt: Ettlingen Stadt 09:08 Uhr; Karlsruhe Albtalbahnhof 09:35 Uhr

Gehzeit: ca. 3 Stunden / 9 km Auf-/Abstieg: 238 m / 372 m (leicht) erforderlich: Regio- bzw. Seniorenkarte Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

15 Uhr **Radfahrergruppe 50+** Gefahren werden 25-30 Km, Einkehr ist geplant! Gäste sind willkommen. Führung: Hartmut Rosner (Tel.: 07243 17468) NaturFreunde Ettlingen Treffpunkt: Pavillon am Horbachsee

Weiterer Termin: 19. Oktober

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen

Beratung: montags 9 bis 11 Uhr, Tel. 07248/925055, sowie jeden 1. Montag im Monat im Stephanusstift am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof Ettl.), 15.30 bis 17.30 Uhr, Elke Schneiders-Marquart.

Fibromyalgie Gesprächsgruppe: jeden 1. Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten 4, Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Rheumatreff/Stammtisch:

jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/14682.

Funktionstraining Trockengymnastik:

Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Terminvereinbarung Tel. 07243/ 77227.

Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr;

Terminvereinb. Tel. 07243/ 77227.

Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. In Malsch: im evang. Kiga, Bernhardsstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr. Terminvereinbarung Tel. 07224/9349960.

Funktionstraining-Wassergymnastik:

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Anmeldung/Termine: Schwimmbad Grimm, Tel. 0176/96234392; Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32, Waldbronn, Tel. 07243/5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/92590; Rotherma Thermal-Mineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/97880

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von

17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 34 58 313